



INFO SALGESCH

Die Gemeindeverwaltung informiert

Seite 15

Der Umzug ins neue Schulhaus

Seite 17 & 18

Interview mit Monique Vogt

Seite 41

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort des Gemeindepräsidenten	4
Avant-propos du président	5
Aus der Amtsstube	6
Informations du Conseil communal	10
Baugesuche	14
Die Gemeindeverwaltung informiert	15
Die Gemeindeverwaltung gratuliert	26
Auflösung 3/2023	32
Aus den Kommissionen	33
Aus dem Vereinsleben	37
Interview mit Monique Vogt	41
Auflösung Fun 4 Family	45

Impressum

Redaktion

Gilles Florey
Manuela Berclaz
Fabienne Schmidt

Beiträge, deren Verfasser nicht explizit erwähnt ist, stammen aus der Redaktion.

Das Info Salgesch erscheint mit 3 Ausgaben pro Jahr. Der nächste Redaktionsschluss ist der 10. Mai 2024.

Der Redaktionsschluss wird jeweils wie folgt festgesetzt:

1. Ausgabe	10. Januar
2. Ausgabe	10. Mai
3. Ausgabe	10. September

VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN



Werte Bevölkerung

In dieser Ausgabe werden sie verschiedene Themen über das Dorf und die Entwicklung der Gemeinde entnehmen. Es ist sehr spannend festzustellen, wie sich unserer Gemeinde entwickelt und verändert. Das Generationsprojekt Neubau Schulhaus ist vollendet. Seit dem Monat Januar 2024 besuchen unsere Kinder ihren Unterricht in einem top modernen Schulhaus. Die Umgebung und das Erlebnis rund um das Schulgebäude, werden das Quartier mit seinem Schulhausplatz, Fussballplatz und Kirchplatz weiter aufwerten.

Ein weiteres Generationenprojekt ist die Wasserversorgung der Gemeinde Salgesch. Die Thematik Wasserknappheit ist in aller Munde und beschäftigt uns schon seit geraumer Zeit. Ständig suchen wir nach Lösungen,

um im Sommer die Bewässerung der Landwirtschaft und Umgebung sicherzustellen. Das permanente Suchen nach Alternativen, macht den Menschen erfinderisch und fördert Innovationen. So können wir der Bevölkerung nun eine Lösung präsentieren, welche auf kantonaler, gar auf nationaler Ebene als Zukunftsprojekt betitelt wird. Zudem wird das Projekt im grossen Masse mit öffentlichen Geldern seitens des Bundes und Kantons subventioniert. Dieses Projekt sichert die Wasserversorgung nicht nur für die heutige, sondern auch für die kommende Generation ab.

Die Gemeinde Salgesch wächst weiter. Unser Dorf bleibt attraktiv. Jedoch bringt dies auch einen Gesellschaftswandel mit sich. Neue Herausforderungen, frische Ideen, sich verändernde Gewohnheiten sowie neuzeitliche Projekte stellen sich immer wieder dem Gemeinderat. Mit gegenseitigem Respekt, Verständnis und Vertrauen müssen wir diese angehen und für unser Dorf Salgesch passende Lösungen finden. Durch unsere langjährige Tradition im Rebbau und in der Herstellung eines ausgezeichneten Weines, sind wir in der Lage, das Beste aus einer Pflanze, aus einer Traube herauszuholen – auch wenn uns die Natur immer wieder herausfordert. Diese Werte, diesen typischen Salgescher Charakter, können wir für alle an uns gestellte Herausforderungen einsetzen; wie zum Beispiel, dem Gesellschaftswandel.

Wie bei jedem Projekt, welches auf eine Gemeinschaft Auswirkungen hat, sind auch die Projekte in der Gemeinde Salgesch herausfordernd. Die Auflagen seitens Bund und Kanton sind anspruchsvoll und werden immer mehr verkompliziert. Der administrative Aufwand und die Auflagen stossen die Projektverantwortlichen immer mehr an ihre Grenzen. Wir setzen uns aber weiterhin dafür ein, die Projekte der Gemeinde Salgesch zu realisieren; immer im Sinn und Wohle der Dorfgemeinschaft Salgesch.

Gilles Florey,
Euer Gemeindepräsident

AVANT-PROPOS DU PRÉSIDENT

Chères concitoyennes, chers concitoyens

Dans cette édition, vous trouverez différents thèmes sur le village et le développement de la commune. C'est passionnant de constater comment notre commune se développe et change. Le projet d'une génération – la construction du nouveau bâtiment scolaire – est terminé. Depuis le mois de janvier 2024, nos enfants suivent les cours dans un bâtiment scolaire ultramoderne. L'environnement et l'expérience autour du bâtiment scolaire valorisent davantage le quartier avec sa place de l'école, de foot et de l'église.

Un autre projet d'une génération est l'approvisionnement en eau de la commune de Salquenen. Tout le monde parle de la pénurie d'eau et cela nous occupe déjà depuis un certain temps. Nous cherchons constamment des solutions avec le but de pouvoir assurer l'irrigation de l'agriculture et de l'environnement en été. Lors de la recherche permanente d'alternatives, les gens deviennent inventifs et cela promeut l'innovation. Maintenant, nous pouvons présenter à la population une solution qui est considérée au niveau cantonal, et même national, comme un projet d'avenir. En plus, le projet sera subventionné en grande partie par la confédération et le canton. Ce projet assure l'approvisionnement en eau non seulement à notre génération, mais également aux futures.

La commune de Salquenen continue de s'agrandir. Notre village reste attractif. Mais cela implique aussi un changement de société. Un nouveau défi, des idées fraîches, des habitudes changeantes ainsi que des projets contemporains se présentent toujours au conseil communal. Avec respect réciproque, compréhension et confiance, nous devons les traiter et trouver des solutions adaptées pour notre village. Grâce à notre tradition de longue date dans la viticulture et dans l'élaboration d'un excellent vin, nous sommes capables de tirer le meilleur d'une plante, d'une grappe de raisin, même si la nature nous met toujours au défi. Ces valeurs, ce caractère typiquement Salquenard, nous pouvons les mettre en œuvre pour relever tous les défis qui se présentent à nous, comme par exemple le changement de société.

Comme tous les projets qui ont un impact sur la société, les projets de la commune de Salquenen sont également des défis. Les contraintes du côté de la confédération et du canton sont exigeantes et deviennent de plus en plus complexes. Avec le travail administratif et les exigences, les responsables de projets sont de plus en plus confrontés à leur limite. Mais nous mettons tout en œuvre pour réaliser les projets de la commune de Salquenen, toujours dans l'esprit et pour le bien pour la communauté villageoise de Salquenen.

Gilles Florey,
votre président communal

AUS DER AMTSSTUBE

7. September 2023

Kostenübernahme Herbstwanderung 7H der Primarschule Salgesch

Der Gemeinderat genehmigt die Kosten für die Herbstwanderung der 7H der Primarschule Salgesch.

21. September 2023

ad hoc Kommission Beleuchtung

Der Gemeinderat ernennt nachfolgende Mitglieder für die ad hoc Kommission «öffentliche Beleuchtung» unter dem Präsidium von Gemeinderat Xavier Emery

- Frau Sibylle Zumofen
- Frau Birgit Locher
- Herr Marius Crettaz
- Herr Lutz Fidel

Nationalrats- und Ständeratswahlen 2023

Die Urversammlung für die Wahl des Nationalrats und die Wahl des Ständerats wird auf den 22. Oktober 2023 einberufen. Die Stimmbüros sind wie folgt geöffnet:

- Samstag, 21. Oktober 2023 von 17.00–18.00 Uhr
 - Sonntag, 22. Oktober 2023 von 10.00–11.00 Uhr
- Im Mehrzweckraum Hof

Sofern es zu einem zweiten Wahlgang kommt, finden die Wahlen wie folgt statt:

- Samstag, 11. November 2023 von 17.00–18.00 Uhr
- Sonntag, 12. November 2023 von 10.00–11.00 Uhr

Standortbestimmung neue Gemeindefahne Salgesch

Der Gemeinderat beschliesst, dass der Gemeindefahne im Raum für Kommissionssitzungen im Haus Métropole platziert werden soll.

Betriebsbewilligungen / Gastrobetriebe

Erteilung Betriebsbewilligung Montani Frédéric

Der Gemeinderat erteilt an Herr Frédéric Montani, eine Betriebsbewilligung gemäss Art. 4 GBB. ab 01.09.2023;

für das gewerbsmässige Angebot von Speisen und alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken zum Genuss vor Ort in den Räumlichkeiten und Plätzen auf Parzelle Nr. 1464 im Orte genannt Tschüdangna, 3970 Salgesch unter der Schildbezeichnung Gillu Montani.

Erteilung Betriebsbewilligung Meyer Remo

Der Gemeinderat erteilt an Herr Remo Meyer, eine Betriebsbewilligung gemäss Art. 4 GBB. ab 01.09.2023; für das gewerbsmässige Angebot von Speisen und alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken zum Genuss vor Ort in den Räumlichkeiten und Plätzen auf Parzelle Nr. 4368 im Orte genannt Raffiljloch, 3970 Salgesch unter der Schildbezeichnung Cave Biber SA.

Erteilung Betriebsbewilligung Kuonen François

Der Gemeinderat erteilt an Herr François Kuonen, eine Betriebsbewilligung gemäss Art. 4 GBB. ab 01.09.2023; für das gewerbsmässige Angebot von Speisen und alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken zum Genuss vor Ort und zum Mitnehmen in den Räumlichkeiten und Plätzen auf Parzelle Nr. 4156 im Orte genannt Tschachtela, 3970 Salgesch unter der Schildbezeichnung Clos Tschachtela.

12. Oktober 2023

Schule Salgesch - Kostenübernahme für Schneestage

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Skischule Leukerbad.

Zusätzlich wird auch der Betrag von Fr. 5.– pro Tageskarte und Schüler genehmigt.

Abstimmungen/Wahlen

Der Gemeinderat genehmigt und ernennt die Wahlhelfer für die National- und Ständeratswahlen 2023.

Beitritt der Gemeinde Albinen zur DalaKoop

Der Gemeinderat genehmigt das Gesuch der Gemeinde

Albinen vom 22. September 2023 für den Beitritt in die DalaKoop.

Datenpflege der Einsatzpläne und Daten für die Feuerwehr im VsGis Salgesch

Der Gemeinderat genehmigt:

- die Aufnahme der Feuerwehr auf der Liste der vsgis.ch-Zugriffe (Standard-Arbeitsoberfläche + die Arbeitsoberfläche für die Feuerwehr)
- erstellt ein Bestätigungsschreiben zu Handen der Feuerwehr Salgesch. Dieses hilft dem Feuerwehrmann bei der Anfrage der Daten (Kontakt Daten, Zugänge, Codes, etc.) bei den Unternehmen
- gestattet einem Mitglied der Ortsfeuerwehr Salgesch, Informationen an die Feuerwehr weiterzureichen in den Bereichen Photovoltaikanlagen, Kontakte der Betriebsbewilligungs-Inhaber sowie weitere relevante Dokumente, welche für die Erstellung der Arbeitsoberfläche im vsgis.ch dienen.

Verbindungsradweg Stadt Siders - Gemeinde Salgesch

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte vom 27.09.2023 des Ingenieurbüros Cordonier & Rey SA für die Velostrecke Salgesch – Massnahme M1.

Fussballplatz Salgesch - Ersatzpflanzung von gefälltten Bäumen

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte von Jardin SA für die Neupflanzung von zwei Bäumen.

Veranstaltung Genussmarathon vom 21. Oktober 2023

Der Gemeinderat genehmigt das Etappenziel in Salgesch / Hof & Larnässiplatz für die Durchführung des Genussmarathons vom 21. Oktober 2023.

Aktienkapitalerhöhung DANET & Mitfinanzierung Neubau-Anschlüsse ans Glasfasernetz

Grundsätzlich ist die Gemeinde Salgesch einverstanden, sich an der prozentualen Erhöhung des Aktienkapitals der Danet Oberwallis AG zu beteiligen.

OK Adventsmarkt - gelegentliche Betriebsbewilligung

Der Gemeinderat erteilt an das OK-Adventsmarkt eine Betriebsbewilligung im Sinne von Art. 4 GBB. für den 11. und 12. November 2023 (Adventsmarkt)

Verlängerte Ladenöffnung vom 23.12.2023

Der Gemeinderat genehmigt die verlängerte Öffnung während der Weihnachtszeit (Art. 7LÖG) vom 23.12.2023 bis 20.00 Uhr.

24. Oktober 2023

Kostenvoranschlag 2024 der Gemeinde Salgesch

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag 2024 der Gemeinde Salgesch mit einem Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung von Fr. 1711 150.–, einer Netto-Investitionssumme von Fr. 8105000.– und geplanten Abschreibungen über Fr. 2437000.–.

Vertrag zur Erneuerung Zertifikats Cyber-Safe 2024

Der Gemeinderat beauftragt die ASLAC, die nötigen Untersuchungen zum Labelling der Gemeindeorganisation nach den Anforderungen des Cyber-Safe Labels vorzunehmen, ihm einen Bericht mit umzusetzenden Korrekturmassnahmen vorzulegen und die korrekte Umsetzung dieser Massnahmen zu prüfen und genehmigt die damit verbundenen Kosten gemäss Vertrag vom 10.10.2023.

Mitfinanzierung Orchester am Weihnachtsmarkt

Der Gemeinderat genehmigt eine finanzielle Beteiligung an der Gage der zwei Musikanten am Konzert anlässlich des Weihnachtsmarktes in Salgesch.

9. November 2023

Einberufung der Urversammlung vom 14. Dezember 2023

Der Gemeinderat beschliesst die Einberufung der ordentlichen Urversammlung zur Genehmigung des Kostenvoranschlages 2024 auf den Donnerstag, 14. Dezember 2023, 19.30 Uhr in der Turnhalle des Primarschulhauses und legt nachfolgende Traktanden fest:

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 22. Juni 2023
4. Genehmigung Kostenvoranschlages 2024
 - 4.1 Kostenvoranschlag Laufende Rechnung 2024
 - 4.2 Kostenvoranschlag Investitionsrechnung 2024
 - 4.3 Informationen Projekte Gemeinde Salgesch
 - 4.4 Finanzplan 2024-2027
5. Verschiedenes

Kaufvertrag Postlokalitäten – Erwerb STWE-Anteile

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Kaufvertrag zwischen der Post Immobilien AG und der Einwohnergemeinde Salgesch.

Betriebsbewilligungen / Gastrobetriebe

Verfall Betriebsbewilligung Gfeller Christian

Der Gemeinderat genehmigt den Verfall der Betriebsbewilligung an Herrn Christian Gfeller für die Räumlichkeiten unter der Schildbezeichnung Domaines Chevaliers SA mit dem Einstellen der Tätigkeit per 30.09.2023

Erteilung Betriebsbewilligung Julien Picard

Der Gemeinderat erteilt an Herr Julien Picard, eine Betriebsbewilligung gemäss Art. 4 GBB. ab 01.10.2023; für das gewerbsmässige Angebot von Speisen und alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken zum Genuss vor Ort in den Räumlichkeiten und Plätzen auf Parzelle Nr. 886, 3970 Salgesch unter der Schildbezeichnung Domaines Chevaliers SA.

23. November 2023

Fasnacht 2024 - finanzielle Beteiligung der Gemeinde

Der Gemeinderat genehmigt ein Kostendach für die Gage der DJs und die Maskenprämierung am Fetten Donnerstag.

Ernennung Mitglieder Interkommunaler Führungsstab (IKFS)

Der Gemeinderat genehmigt nachfolgende Mitglieder für die Amtsperiode 2021 – 2024 in den Interkommunalen Führungsstab der Dalakoop:

- Herr Beat Lochmatter als Verantwortlicher Technische Dienste
- Herr Dorian Cina als Verantwortlicher Kanzlei und Informationen

Gemeindeschreiber Stefan Schmidt scheidet aus dem IKFS DalaKoop aus. Dies, um den Gemeindebetrieb ausserhalb des IKFS DalaKoop während eines Ereignisses sicherstellen zu können.

Neue Beschriftung Zivilschutzanlage Kirchplatz 5, Werkhof und Feuerwehr

Der Gemeinderat genehmigt die Beschriftung der Zivilschutzanlage Kirchplatz 5 von Salgesch.

Neues Kur- und Beherbergungstaxenreglement Sierre Tourisme

Der Gemeinderat genehmigt das neue Kur- und Beherbergungstaxenreglement der Gemeinde Salgesch und verlangt eine jährliche detaillierte Abrechnung der Tourismustaxen auf Salgescher Gebiet und überprüft die Verwendung mindestens einmal jährlich.

30. November 2023

Datenschutz - Herausgabe von systematisch geordneten Daten durch die Einwohnerkontrolle

Der Gemeinderat beschliesst, dass die Einwohnerkontrolle ermächtigt wird, auf schriftliches Gesuch hin Privaten, Organisationen und Behörden systematisch geordnete Daten herauszugeben, wenn diese ein berechtigtes Interesse geltend machen.

Signale Ortsbeginn und Geschwindigkeit in der Zudannazstrasse

Der Gemeinderat genehmigt den Vorschlag für die Änderungen der Signalisation an der Zudannazstrasse in Salgesch gemäss Polizeibericht Strassensignalisation vom 12.03.2019.

14. Dezember 2023

Wahl des / der Auszubildenden für die Gemeinde Salgesch 2024- 2027

Der Gemeinderat ernennt Frau Jasmin Witschard aus Leuk-Stadt ab dem 1. August 2024 für die Absolvierung einer dreijährigen Lehre zur Kaufmännischen Fachfrau Typ E bei der Gemeindeverwaltung Salgesch.

Verschieben der Vereinslokalitäten (Guggenmusik & Ski-Club) von ZSA-Kirchplatz 5 nach ZSA-Schulhausplatz 2

Der Gemeinderat genehmigt die Verschiebung der Vereinslokale (Guggenmusik und Ski-Club) von der Zivilschutzanlage Kirchplatz 5 in die ehemalige Lokalität der Harmonie bzw. in die ehemalige Lokalität des Gesangsvereines in die Zivilschutzanlage Schulhausplatz 2 unter Vorbehalt, dass die Räumlichkeiten vorher saniert und die Lüftung instand gestellt wurde.

Wiederinstandstellung der Zivillüftung der Räume (ehem. Harmonie und Gesang) sowie Beibehaltung des bestehenden Treppenabgangs zur ZSA-Schulhausplatz 2

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Erstellung eines Konzeptes für die Lüftung der Räume der Zivilschutzanlage Schulhausplatz 2, welche der Architekt erstellen soll.

Verlängerung der Vereinbarung mit der Schweizer Armee

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung mit der Schweizer Armee ab 01.12.2023 und stellt der Armee zusätzliche Lagerräume zur Verfügung.

111 Jahre Konsum - Kostenbeteiligung der Gemeinde am Jubiläum

Der Gemeinderat genehmigt die Unterstützung der Aktion mit einem einmaligen Beitrag für den Einkauf von Papiertaschen anlässlich des 111-jährigen Bestehens.

Benützungsglement für Schulanlage Salgesch

Der Gemeinderat genehmigt das Benützungsglement für die Schulanlage Salgesch.

Tarifreglement für die Schulanlagen Salgesch

Der Gemeinderat genehmigt das Tarifreglement für die neuen Schulanlagen Salgesch.

INFORMATIONS DU CONSEIL COMMUNAL

7 septembre 2023

Prise en charge des frais de la randonnée d'automne de la 7H de l'école primaire de Salquenen

Le conseil communal approuve les frais de la randonnée d'automne de la 7H de l'école primaire de Salquenen.

21 septembre 2023

Commission ad hoc de l'éclairage

Le conseil communal nomme les membres suivant pour la commission ad hoc «éclairage public» présidée par M. Xavier Emery, conseiller communal :

- Mme Sibylle Zumofen
- Mme Birgit Locher
- M. Marius Crettaz
- M. Lutz Fidel

Elections du Conseil national et du Conseil des Etats 2023

L'assemblée primaire pour les élections du Conseil national et du Conseil des Etats est convoquée le 22 octobre 2023. Les bureaux de vote sont ouverts comme suit:

- Samedi 21 octobre 2023 de 17h00 à 18h00
 - Dimanche 22 octobre 2023 de 10h00 à 11h00
- dans la salle polyvalente de la cour

Pour le cas d'un deuxième processus électoral, les élections auront lieu comme suit:

- Samedi 11 novembre 2023 de 17h00 à 18h00
- Dimanche 12 novembre 2023 de 10h00 à 11h00

Détermination du lieu de conservation du nouveau drapeau communal de Salquenen

Le conseil communal décide que le drapeau communal sera placé dans la salle prévue pour les séances des commissions dans la maison Métropole.

Autorisations d'exploiter pour les établissements de restauration

Délivrance d'une autorisation d'exploiter à M. Frédéric Montani

Le conseil communal délivre à M. Frédéric Montani une autorisation d'exploiter selon l'article 4 de la LHR dès le 1er septembre 2023 pour l'offre commerciale de repas et de boissons alcoolisées et non-alcoolisées à consommer sur place dans les localités et places de la parcelle no 1464 au lieu-dit Tschüdangna, 3970 Salquenen sous l'enseigne Gillu Montani.

Délivrance d'une autorisation exploiter à M. Remo Meyer

Le conseil communal délivre à M. Remo Meyer une autorisation d'exploiter selon l'article 4 de la LHR dès le 1er septembre 2023 pour l'offre commerciale de repas et de boissons alcoolisées et non-alcoolisées à consommer sur place dans les localités et places de la parcelle no 4368 au lieu-dit Raffiljiloch, 3970 Salquenen sous l'enseigne Cave Biber SA.

Délivrance d'une autorisation exploiter à M. François Kuonen

Le conseil communal délivre à M. François Kuonen une autorisation d'exploiter selon l'article 4 de la LHR dès le 1er septembre 2023 pour l'offre commerciale de repas et de boissons alcoolisées et non-alcoolisées à consommer sur place ou à emporter dans les localités et places de la parcelle no 4156 au lieu-dit Tschachtela, 3970 Salquenen sous l'enseigne Clos Tschachtela.

12 octobre 2023

Ecole de Salquenen – prise en charge des coûts des journées de ski

Le conseil communal approuve l'offre de l'école de ski de Loèche-les-Bains.

En plus, il approuve également le montant de Fr. 5.– par carte journalière et élève.

Votations/élections

Le conseil communal approuve et nomme les aides aux élections du Conseil national et du Conseil des Etats 2023.

Adhésion de la commune d'Albinen à la DalaKoop

Le conseil communal approuve la demande de la commune d'Albinen du 22 septembre 2023 pour une adhésion à la DalaKoop.

Mise à jour des données des plans d'intervention et des données pour le corps des sapeurs-pompiers dans VsGis Salquenen

Le conseil communal approuve:

- l'admission des sapeurs-pompiers sur la liste des accès vsgis.ch (surface de travail standard et surface de travail pour les sapeurs-pompiers)
- établit une lettre de confirmation à l'intention des sapeurs-pompiers de Salquenen. Ceci aide le pompier lors de la recherche de données (données de contact, accès, codes etc.) auprès des entreprises
- permet aux membres des sapeurs-pompiers de Salquenen de transmettre des informations dans les domaines d'installations photovoltaïques, contacts des détenteurs d'autorisations d'exploiter ainsi que d'autres documents pertinents qui servent à établir la surface de travail dans vsgis.ch.

Piste cyclable de connexion ville de Sierre – commune de Salquenen

Le conseil communal approuve l'offre du 27 septembre 2023 du bureau d'ingénieurs Cordonier & Rey SA pour la piste cyclable de Salquenen – mesure M1.

Place de foot de Salquenen – plantation de remplacement d'arbres abattus

Le conseil communal approuve l'offre de Jardin SA pour la plantation de deux nouveaux arbres.

Evènement du marathon des saveurs du 21 octobre 2023

Le conseil communal approuve le but d'étape à Salque-

nen / cour & Larnässiplatz pour l'organisation du marathon des saveurs du 21 octobre 2023.

Augmentation du capital-actions DANET & cofinancement de nouveaux raccordements au réseau de fibre optique

En principe, la commune de Salquenen est d'accord de participer à l'augmentation en pourcentage du capital-actions de Danet Oberwallis AG.

CO du marché de l'aveut – autorisation d'exploiter occasionnelle

Le conseil communal délivre au CO du marché de l'aveut une autorisation d'exploiter dans le sens de l'article 4 de la LHR pour les 11 et 12 novembre 2023 (marche de l'aveut).

Horaire d'ouverture prolongée le 23 décembre 2023

Le conseil communal approuve l'horaire d'ouverture prolongée pendant les temps d Noël (art. 7 LoM) du 23 décembre 2023 jusqu'à 20h00.

24 octobre 2023

Budget 2024 de la commune de Salquenen

Le conseil communal approuve le budget 2024 de la commune de Salquenen avec un excédent des dépenses du compte de fonctionnement de Fr. 1'711'150, une somme d'investissements nette de Fr. 8'105'000 et des amortissements planifiés de Fr. 2'437'000.

Contrat pour le renouvellement du certificat Cyber-Safe 2024

Le conseil communal mandate ASLAC, d'effectuer les examens nécessaires pour la labellisation de l'organisation communale selon les exigences du label Cyber-Safe, de lui soumettre un rapport avec les mesures de correction nécessaires et de vérifier la mise en œuvre de ces mesures. Le conseil communal approuve les coûts y relatifs selon l'offre du 10 octobre 2023.

Cofinancement de l'orchestre du marché de l'avent

Le conseil communal approuve une participation financière au gage des deux musiciens lors du concert du marché de l'avent à Salquenen.

9 novembre 2023

Convocation de l'assemblée primaire du 14 décembre 2023

Le conseil communal décide de convoquer l'assemblée primaire ordinaire pour l'approbation du budget 2024 le jeudi 14 décembre 2023 à 19h30 dans la salle de gym du bâtiment scolaire et détermine l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Bienvenue
2. Election des scrutateurs
3. Protocole de l'assemblée primaire du 22 juin 2023
4. Approbation du budget 2024
 - 4.1 Budget du compte de fonctionnement 2024
 - 4.2 Budget du compte d'investissement 2024
 - 4.3 Informations sur les projets de la commune de Salquenen
 - 4.4 Plan financier 2024–2027
5. Divers

Contrat d'achat des localités de la poste – acquisition de parts de copropriété

Le conseil communal approuve à l'unanimité le contrat d'achat présenté entre Post Immobilien AG et la municipalité de Salquenen.

Autorisations d'exploiter pour les établissements de restauration

Résiliation d'autorisation d'exploiter de M. Christian Gfeller

Le conseil communal approuve la résiliation de l'autorisation d'exploiter délivrée à M. Christian Gfeller pour les localités sous l'enseigne Domaines Chevaliers SA suite à la cessation d'activité le 30 septembre 2023.

Délivrance d'une autorisation d'exploiter à M. Julien Picard

Le conseil communal délivre à M. Julien Picard une autorisation d'exercer à partir du 1er octobre 2023 selon l'article 4 de la LHR pour l'offre commerciale de repas et de boissons alcoolisées et non-alcoolisées à consommer sur place dans les localités et places sur la parcelle no 886, 3970 Salquenen sous l'enseigne Domaines Chevaliers SA.

23 novembre 2023

Carnaval 2024 – participation financière de la commune

Le conseil communal approuve un plafond des coûts pour le gage des DJs et le concours de masques du jeudi gras.

Nomination de membres de l'état-major de conduite (EMC)

Le conseil communal approuve les membres suivants de l'état-major de conduite intercommunal DalaKoop pour la période législative 2021–2024:

- M. Beat Lochmatter comme responsable des services techniques
- M. Dorian Cina comme responsable de la chancellerie et des informations

Le secrétaire communal, M. Stefan Schmidt, se retire de l'EMC DalaKoop. Cela dans le but de pouvoir assurer en cas d'un événement l'exploitation communale en-dehors de l'EMC DalaKoop.

Nouvelle inscription de l'abri de protection civile Kirchplatz 5, voirie et sapeurs-pompiers

Le conseil communal approuve l'inscription de l'abri de protection civile Kirchplatz 5 à Salquenen.

Nouveau règlement sur les taxes de séjour et d'hébergement de Sierre Tourisme

Le conseil communal approuve le nouveau règlement sur les taxes de séjour et d'hébergement de la commune de

Salquenen et demande un décompte annuel détaillé des taxes de tourisme sur le domaine de Salquenen et vérifie l'utilisation au moins une fois par année.

30 novembre 2023

Protection de données – publication de données systématiquement classées par le contrôle des habitants

Le conseil communal décide d'autoriser le contrôle des habitants de fournir, sur demande écrite des données systématiquement classées à des personnes privées, organisations et autorités, si celles-ci font valoir un intérêt légitime.

Signaux début de localité et vitesse dans la Zudannazstrasse

Le conseil communal approuve la proposition pour les changements de la signalisation de la Zudannazstrasse à Salquenen selon le rapport de police sur la signalisation des routes du 12 mars 2019.

14 décembre 2023

Election de l'apprenant/e de la commune de Salquenen 2024- 2027

Le conseil communal nomme Mme Jasmin Witschard de Loèche-Ville dès le 1er août 2024 pour l'accomplissement d'un apprentissage de trois ans d'employée de commerce type E auprès de l'administration communale de Salquenen.

Déplacement des locaux d'associations (Guggenmusik & Ski-Club) de l'APC-Kirchplatz 5 à l'APC-Schulhausplatz 2

Le conseil communal approuve le déplacement des locaux d'associations (Guggenmusik et Ski-Club) de l'APC Kirchplatz 5 dans l'ancien local de l'Harmonie respectivement dans l'ancien local du chant dans l'APC Schulhaus-

platz 2 sous condition que les locaux soient d'abord assainis et l'aération remise en état.

Remise en état de l'aération civile des locaux (acienn. Harmonie et chant) ainsi que maintien de la descente d'escalier existante à l'APC Schulhausplatz 2

Le conseil communal approuve à l'unanimité l'établissement d'un concept pour l'aération des locaux de l'APC Schulhausplatz 2, que l'architecte devra élaborer.

Prolongation de la convention avec l'armée suisse

Le conseil communal approuve la convention avec l'armée suisse dès le 1er décembre 2023 et met des locaux de stockage supplémentaires à disposition de l'armée.

111 ans du Konsum – participation aux frais du jubilé par la commune

Le conseil communal approuve le support de l'action avec un montant unique pour l'achat de sacs en papier à l'occasion du 111e anniversaire du magasin.

Règlement d'utilisation de l'installation scolaire de Salquenen

Le conseil communal approuve le règlement d'utilisation de l'installation scolaire de Salquenen.

Règlement tarifaire de l'installation scolaire de Salquenen

Le conseil communal approuve le règlement tarifaire de la nouvelle installation scolaire de Salquenen.

BAUGESUCHE

Folgende Baugesuche wurden vom Gemeinderat oder der kantonalen Baukommission (KBK) genehmigt:

Immovitis AG

Neubau 2 MFH (Wohnobjekt Pachje) auf Parzelle Nr. 819/822/823/829 im Orte genannt Pachje

Florey Julien

Änderungsgesuch zur Baubewilligung vom 17.01.2023 (Neubau Einfamilienhaus) auf Parzelle Nr. 847 im Orte genannt Schnitte

Claudio und Christine Cina

Abänderungsgesuch zur Baubewilligung vom 10.09.2020 (Neubau MFH) auf Parzelle Nr. 106 im Orte genannt Tscherdig

Florey Michel

Änderungsgesuch zum bewilligten Baugesuch vom 28.04.2022 «Anbau Velounterstand und diverse Modifikationen im Innen- und Aussenbereich» auf Parzelle Nr. 2255 (2276) im Orte genannt Burgerleesser.

Immovitis AG

Abänderungsgesuch zur Bewilligung vom 07.09.2023 «Abänderung Gebäude in Grösse und Form» auf Parzelle Nr. 819/822/823/829 im Orte genannt Pachje.

Immovitis AG

Aufstellen Reklame auf Parzelle Nr. 819 im Orte genannt Pachje.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT

Neujahrswünsche 2024 der Gemeinde

Nach dem Eröffnen des Anlasses bei der Eisbahn durch die Guggenmusik Tinugeijtscher Salgesch, am Samstag, 6. Januar 2024, übermittelte Gemeindepräsident Gilles Florey die Neujahrswünsche der Gemeinde an die zahlreich erschienene Bevölkerung. Sein Leitsatz «Geit nid – gits nid» wollen wir zum Ansporn nehmen, um allen Anforderungen im Alltag entgegenzutreten. Sei es beruflich, privat oder auch für sich persönlich. Sei es als Gemeinde, Verein oder Privatperson. Jeder kann sich diesen Satz zu Herzen nehmen.



Um der klirrenden Kälte stand zu halten, wurde von der Gemeinde warmer Wein, Stäcklini und eine köstliche Fleischsuppe offeriert. Ebenfalls wurde der Anlass von den 3-Königen besucht, welche die Anwesenden mit traditionellen, köstlichen 3-Königsbrote überraschten. Die Gelegenheit wurde von allen genutzt, um sich ein gutes, neues Jahr zu wünschen.

Umrahmt wurde dieser Anlass mit einem gelungenen Programm des Schlittschuhclub Salgesch. So fand vorgängig ein Hockeymatch von den jüngsten Spielern Salgesch – Sierre zum Mitfiebern statt. Ebenfalls gab es eine schöne Eisshow zu bestaunen. Zum Abschluss wurde die Eisbahn zur Eisdisco und konnte von allen in einer winterlichen Atmosphäre genutzt werden.

Die Gemeinde bei mir zuhause

Abo-Dienste

Auf der Website **www.salgesch-gemeinde.ch** präsentiert die Einwohnergemeinde Salgesch nicht nur umfassende Informationen, sondern bietet auch einen praktischen Abo-Dienst an. Dieser Service ist im Navigationsbereich unter "Aktuelles" und "Virtuelle Dienste" zu finden. Mithilfe des Abo-Dienstes haben Benutzerinnen und Benutzer die Möglichkeit, News oder Terminerinnerungen ganz bequem zu abonnieren. Durch diese Funktion bleiben die Nutzer stets auf dem Laufenden und erhalten wichtige Informationen per E-Mail. Der Abo-Dienst wurde eingeführt, um den Einwohnern von Salgesch einen optimalen Zugang zu relevanten Neuigkeiten und Ereignissen zu ermöglichen. Wir laden alle Interessierten dazu ein, von diesem Service Gebrauch zu machen und somit aktiv am Gemeindeleben teilzuhaben. Wer sich interessiert, muss nur zu dem jeweiligen Themenbereich ein Häkchen setzen und seine E-Mail-Adresse eintragen.

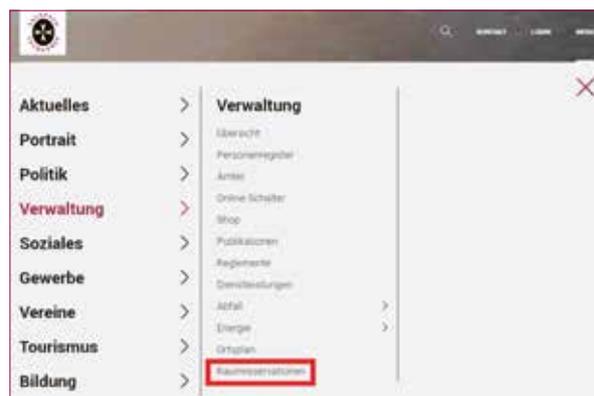


Reservationssystem

Die überarbeitete Homepage bietet eine moderne Benutzeroberfläche und beinhaltet neu auch ein innovatives Reservierungssystem, das es Gästen und Vereinen ermöglicht, auf unkomplizierte Weise Reservierungen für eine Vielzahl von Materialien, Dienstleistungen und/oder Lokalitäten innerhalb der Einwohnergemeinde Salgesch vorzunehmen.

Um eine Reservierung vorzunehmen, können Sie sich einfach im Navigationsbereich unter "Verwaltung" und dann "Dienstleistungen" die detaillierte Anleitung ansehen. Dieses neue System wurde eingeführt, um den Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden und den gesamten Reservierungsprozess effizienter und benutzerfreundlicher zu gestalten. Ein besonders fortschrittlicher Aspekt dabei ist, dass dieser Reservierungsservice komplett papierlos abgewickelt wird.

Wir hoffen, dass diese Neuerung dazu beiträgt, Ihren Aufenthalt oder Ihre Veranstaltung in unserer Gemeinde noch angenehmer zu gestalten.



Der Umzug ins neue Schulhaus Ein Meilenstein in unserer Geschichte

Ein historischer Moment: Das neue Schulhaus in Salgesch konnte vor den Weihnachtsferien bezogen werden.

Sorgfältig bis ins letzte Detail vom technischen Leiter Beat Lochmatter geplant, verlief der Umzug ins neue Schulhaus reibungslos. Die LehrerInnen und die SchülerInnen zeigten eine sehr grosse Motivation und halfen bei der Zügelaktion grossartig mit. Auch der Werkhof stellte eine wertvolle Hilfe dar. Dank diesen grossen Hilfen konnte das Zügelunternehmen seine Arbeiten einen Tag früher als geplant abschliessen.

Im neuen Schulhaus ist ein Treppenlift installiert worden. Dieser ersparte den Arbeitern viel Mühe und Kraft.



Der Dino, der Freund der 4H, durfte als einziger mit dem Treppenlift fahren. Er genoss diese Fahrten sichtlich. Es war eine grosse Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder zwischen dem alten und neuen Schulhaus liefen, teils rannten, um so schnell wie möglich, das gesamte Schulmaterial ins neue Schulhaus zu transportieren.

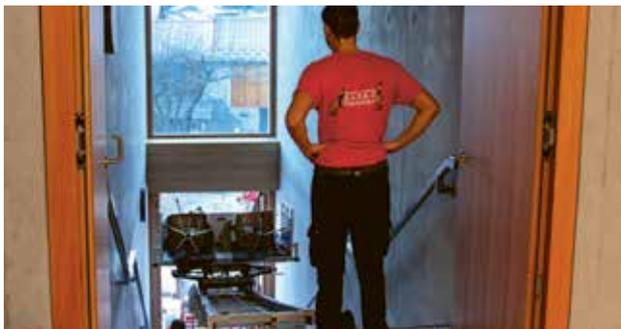
In einigen Nachtschichten vor den Weihnachtsferien und während der Ferien wurden die Zimmer von den Lehrpersonen mit viel Liebe zum Detail eingerichtet, damit am 8. Januar 2024 der Unterricht wie gewohnt, aufgenommen werden konnte.

Im neuen Gebäude befindet sich der Mittagstisch und die Nachschulbetreuung im Erdgeschoss. Zwei Spielräume sowie ein Essraum stehen den Kindern zur Verfügung. Diese Räume konnten bereits am 13. Dezember 2023 bezogen werden. Obschon das neue Schulhaus auch über eine professionelle Küche verfügt, liefert zurzeit weiterhin das Restaurant Frohheim das Mittagessen.



Auch die Harmonie konnte es nicht erwarten, im neuen Probelokal zu musizieren. Sie zogen deshalb schon am 7. Dezember in ihr neues Lokal ein. Jeder Musikant und jede Musikantin trugen vor der Probe ihren Stuhl und Ständer ins neue Probelokal. Obschon der Teppich und Vorhang zu diesem Zeitpunkt noch fehlten, war die Probe im neuen Lokal ein voller Erfolg. Vielleicht lag es auch daran, dass das Apéro bereits kühlgestellt war und nach der Probe gefeiert werden konnte. Der Gesangsverein brachte sein Material ebenfalls noch im alten Jahr ins neue Gebäude. Die Proben begannen somit im neuen Jahr in den frisch bezogenen Räumlichkeiten.

Die Turnhalle durfte von den Vereinen auch ab dem neuen Jahr benutzt werden. Das Material wurde teils vom Werkhof und teils von den Vereinsmitgliedern gezügelt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass der Umzug in das neue Schulhaus so erfolgreich und harmonisch durchgeführt werden konnte. Gemeinsam haben wir einen bedeutenden Schritt in die Zukunft unserer Bildungseinrichtung und Gemeinschaft vollzogen.



Information an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger:

Abschaffung der selbstklebenden Etikette für die brieflich abstimmenden Personen!

Der Staatsrat hat die Verordnung über die briefliche Stimmabgabe geändert: die Vorschrift, wonach brieflich abstimmende Personen ihre selbstklebende Etikette auf das Rücksendungsblatt kleben müssen, wurde abgeschafft.

Aufgrund eines Wahlbetrugs anlässlich der kantonalen Wahlen vom März 2017 ergriff der Staatsrat eine zusätzliche Massnahme, um die Sicherheit der brieflichen Stimmabgabe zu erhöhen: er führte die persönliche selbstklebende Etikette ein. Jeder Stimmberechtigte hat einen Satz persönlicher selbstklebender Etiketten erhalten. Bei einem Urnengang musste der brieflich abstimmende Stimmberechtigte seine Etikette auf das Rücksendungsblatt in das dafür vorgesehene Feld kleben, andernfalls seine Stimmabgabe ungültig war. Diese Massnahme begann mit der Abstimmung vom 13. Juni 2021.

Anlässlich der Novembersession 2023 des Grossen Rates wurde mittels eines dringlichen Postulates die Abschaffung der selbstklebenden Etikette beantragt. Der Staatsrat schloss sich den Argumenten des Postulats an, zumal die selbstklebende Etikette möglicherweise einen Einfluss auf den Rückgang der Wahlbeteiligung hatte. Diesem dringlichen Postulat folgend, änderte der Staatsrat die Verordnung über die briefliche Stimmabgabe und schaffte die Vorschrift, wonach brieflich abstimmende Personen ihre selbstklebende Etikette auf das Rücksendungsblatt kleben müssen, ab. Diese Änderung ist am 1. Februar 2024 in Kraft getreten.

Ab der nächsten Abstimmung vom 3. März 2024 müssen die brieflich abstimmenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihre persönliche selbstklebende Etikette nicht mehr auf das Rücksendungsblatt kleben. Die selbstklebende Etikette ist schlicht und einfach abgeschafft worden.

Für die nächsten Urnengänge erhalten Sie daher mit dem Stimmmaterial ein neues Rücksendungsblatt (ohne das Feld zum Aufkleben der Etikette). Aufgrund dieser Änderung können Sie Ihren Satz der persönlichen selbstklebenden Etiketten ohne weiteres vernichten.

Fragen und Informationen

Für weitere Fragen oder Informationen können Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung (027 342 21 31) oder an die Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten des Staates Wallis (027 606 47 80) wenden.

Unterhalt der Rhoneufer

Die Gemeinde Salgesch ist für den Unterhalt des gesamten Rhoneufers auf dem Gemeindegebiet von Km 86'13

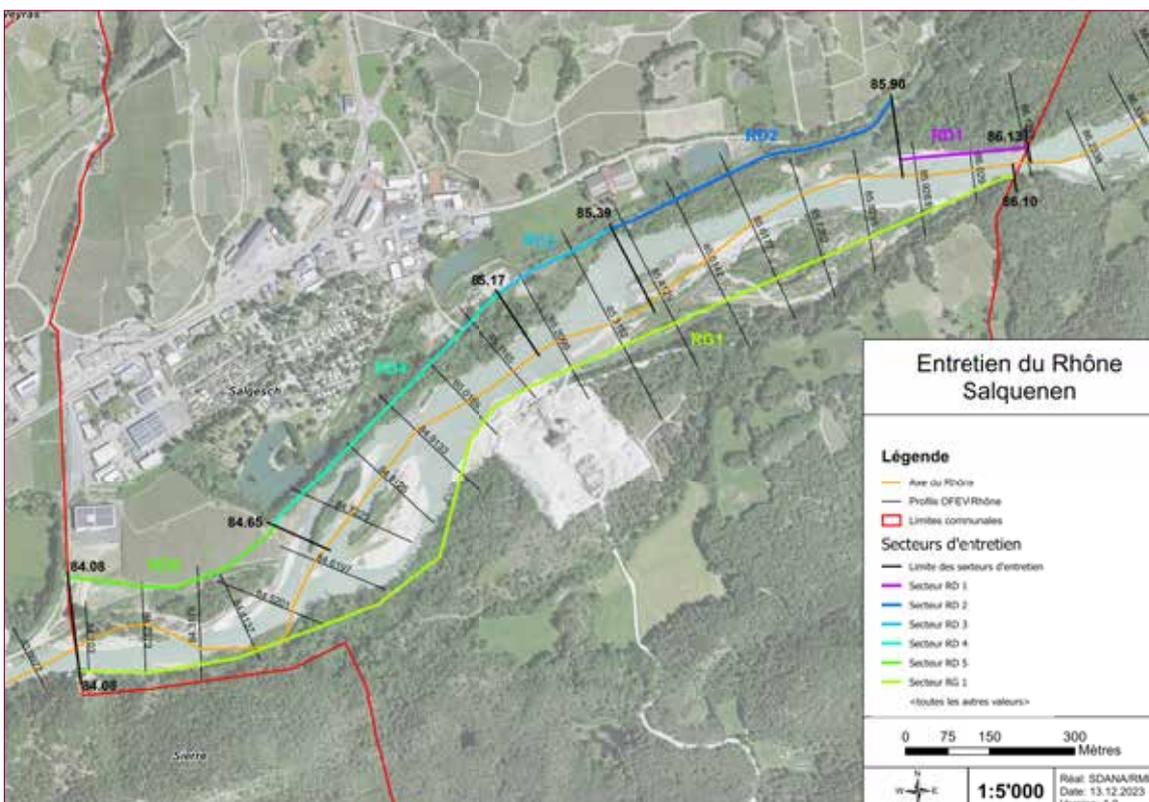
bis Km 84'08 verantwortlich, d.h. für einen Sektor von 2'050 Metern auf beiden Seiten des Flusses.

Am 29.11.2023 fand eine Ortsschau mit der Dienststelle für Naturgefahren beim rechten Rhoneufer statt, um die Planung und Koordination der erforderlichen Unterhaltsarbeiten 2024-2025 für den sicheren Abfluss der Rhone zu besprechen.

Auf Abschnitt RD4 (mintfarbig) befinden sich zu grosse Bäume beim Damm.

Aus Sicherheitsgründen müssen die Bäume in der inneren (Rhône-Seite) und äusseren Böschung (Camping-Seite) sowie die Bäume auf dem Damm mit einem Durchmesser von mehr als 30 cm gefällt werden.

Die Entfernung weiterer Bäume wird aufgrund ihrer Nähe oder ihrer Windempfindlichkeit eventuell erforderlich sein. So weit als möglich werden die Pflegearbeiten zwischen Anfang November und Ende April durchgeführt.



Feuerwehr



Fiirfäscht 2023

Am 2. Dezember fand die zweite Ausführung vom Fiirfäscht statt. Dies ist eine karitative Veranstaltung, die die Feuerwehr Salgesch mit Hilfe anderer Dorfvereine durchführt. Am Abend übernimmt dann der Jugendverein mit «Fäschtu fär en güätä Zwäck» das Zepter. Das an diesem Tag gespendete und eingenommene Geld wird in Zukunft jedes Jahr einer regionalen Stiftung überwiesen.



Bei der zweiten Ausgabe kam somit der stolze Betrag von CHF 7 100.– zusammen, den wir der Stiftung Berggüf überweisen können.

Im Namen der Feuerwehr möchten wir uns bei allen Spendern sowie allen Personen, die uns mitgeholfen haben, diesen Anlass mitzugestalten recht herzlich bedanken.

Deine Feuerwehr



«Fiirfäscht» 2023

La deuxième édition du «Fiirfäscht» a eu lieu le 2 décembre dernier. Il s'agit d'une manifestation caritative organisée par les sapeurs-pompiers de Salquenen avec l'aide d'autres sociétés locales. Le soir, la société de jeunesse prend le relais sous le thème de «Fäschtu fär en güätä Zwäck». L'argent récolté ce jour-là sera à l'avenir reversé chaque année à une fondation régionale préalablement définie.

Lors de la deuxième édition, nous avons ainsi récolté la coquette somme de CHF 7 100.– que nous pouvons reverser à la fondation «Berggüf»

Au nom des pompiers, nous tenons à remercier chaleureusement tous les donateurs ainsi que toutes les personnes qui nous ont aidé à organiser cet événement.

Tes pompiers



Aus eurem Dorfladen



111 Jahre Konsumgenossenschaft Salgesch

Dieses Jahr feiert unser Dorfladen einen ganz besonderen Geburtstag: er wird 111 Jahre alt. Das Konsum gehört damit zu den ältesten Betrieben in Salgesch und prägt das Dorfbild und die Gewohnheiten der Dorfbewohner, die ihre Einkäufe im Konsum seit mehreren Generationen erledigen.

Auf diese beständige und starke Beziehung sind wir besonders stolz und deshalb möchten wir dieses besondere Jahr mit verschiedenen Aktivitäten angemessen würdigen. Freut euch auf Überraschungen.

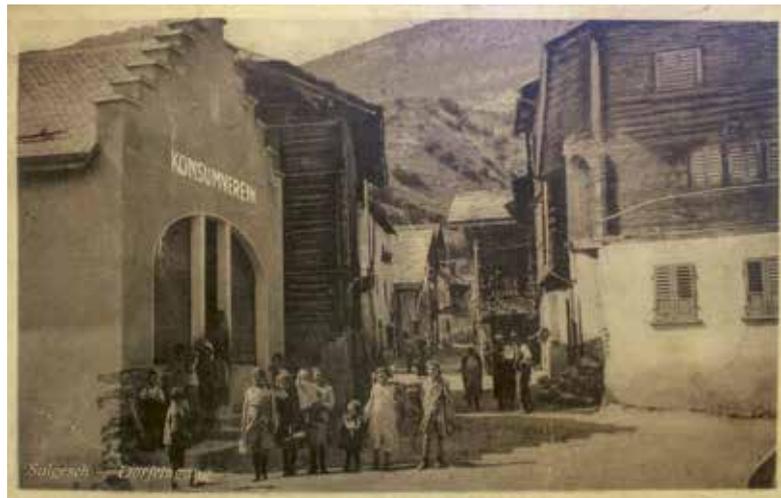
Ordentliche Generalversammlung: 15. Mai 2024

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am 15. Mai statt, genau am Tag der Gründung des Konsums vor 111 Jahren. Auch dieses Jahr wird wieder ein Gastreferent zu einem spannenden Thema berichten und Speis und Trank werden ebenfalls ein treuer Begleiter durch den unterhaltsamen Abend sein. Alle unsere Genossenschafter:innen sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Werde Genossenschafter:in

In den letzten zwei Jahren konnte die Zahl der Genossenschafter:innen beachtlich gesteigert werden und die Genossenschaft zählt mittlerweile rund 280 Mitglieder, was eine stolze Zahl für einen Dorfladen ist.

Wir sind davon überzeugt, dass die genossenschaftlichen Werte wie Zusammenhalt, Solidarität, Fairness, Vertrauen und Bodenständigkeit nach wie vor von Bedeutung sind und gerade in dieser Zeit sehr gefragt sind. Diese Werte pflegen wir seit 111 Jahren und wir engagieren uns tagtäglich, unser Bestes für Salgesch zu geben.



Wollen wir jedoch auch in Zukunft eine Chance haben und in diesem für Dorfläden sehr herausfordernden Umfeld bestehen, sind wir weiterhin auf starken Rückhalt in der Bevölkerung angewiesen. Deswegen sind wir laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern.

Werde auch Du Genossenschafter:in und profitiere von diversen Mehrwerten:

- Vergünstigungen dank Primuskarte
- Mitgestaltung der Genossenschaft
- Solidarität: sei Teil einer tollen Gemeinschaft

Auf www.konsum-salgesch.ch/genossenschaft kannst Du in wenigen Sekunden eine Mitgliedschaft beantragen.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Präsident Verwaltungsrat
Antoine Crettaz



Kontakt:
antoine.crettaz@konsum-salgesch.ch

Antoine Crettaz

Jugendarbeitsstelle des Bezirks Leuk

Die Jugendarbeitsstelle des Bezirks Leuk eröffnete einen Jugendtreff in Susten. Am 1. September 2023 fand in Susten die Eröffnungsfeier des neuen Jugendtreffs der Jast Leuk statt. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten konnte das Lokal an der Pletschenstrasse 10 seine Türen öffnen.

Stefan Tschopp (Jugendminister der Gemeinde Leuk) hiess die zahlreich angereisten Jugendlichen und Vertreter aus Politik und Schule im Namen der Standortgemeinde Leuk und des Vorstands Jast Leuk herzlich willkommen und sprach seinen Dank aus. Solche Projekte, so Stefan Tschopp, seien nur durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Pfarreien realisierbar. Auch Christian Kalbermatter (Präsident Jast OW) zeigte sich über das neu gestaltete Jugendlokal erfreut. Das grosse Interesse der Jugendlichen, bei der Eröffnung dabei zu sein, zeige die Notwendigkeit eines Treffpunkts, so Kalbermatter. Sabine Barman (Präsidentin der Jast Leuk) sprach sich für eine starke Jugendarbeit aus. Die Jugend brauche Orte, in denen sie sich mit Gleichgesinnten austauschen und verwirklichen können. Sie wies auf die Wichtigkeit eines geschützten und begleiteten Raumes für alle Jugendlichen hin. Im Beisein der vielen Besucher, weihte Pfarrer Daniel Noti den Treff, als einen Ort der Begegnung und Toleranz, feierlich ein.



Bei Apéro und Musik wurde das Lokal von den Jugendlichen unverzüglich in Besitz genommen. Es wurden neue Kontakte geknüpft, eine Partie Billiard oder Dart gespielt. Manch einer versuchte sich im Tischfussball oder richtete sich in der gemütlichen Sitzecke ein, um das angeregte Treiben im Lokal aus Distanz zu beobachten. Die anwesenden Jugendlichen fühlten sich sichtlich wohl. Es war ein erfolgreicher Einstieg in die Geschichte des neuen Jugendtreffs in Susten.

Der Jugendarbeiter Christian Huber heisst fortan alle Jugendlichen der Orientierungsstufe aus dem Bezirk Leuk herzlich willkommen und freut sich auf interessante Stunden bei Spiel und Spass und er ist bereit für gute Gespräche und gemeinsame Projekte.

Der Jugendtreff in Susten öffnet seine Türen jeweils Mittwoch nachmittags von 13.30 bis 18.00 Uhr und Freitag abends von 17.00 bis 22.00 Uhr.



Kampagne der Oberwalliser Gemeinden

Attraktiver Gemeinderat

**Verstärkung für den Gemeinderat gesucht...
Melde dich!**

Sich für die eigene Gemeinde stark machen? Verantwortung übernehmen? Neue Erfahrungen sammeln und wertvolle Fähigkeiten erwerben? Ein neues Netzwerk aufbauen? Warum nicht ein Amt in deiner Gemeinde übernehmen? Unsere Region braucht engagierte Persönlichkeiten, die sich bei den kommenden Wahlen im Herbst 2024 für das Gemeinderatsamt zur Verfügung stellen.

Die schlechte Nachricht zuerst: Zahlreiche – vor allem kleinere – Gemeinden haben zunehmend Mühe, genügend Personal für die Gemeinderatswahlen zu finden. Seit Jahren sinkt die Bereitschaft, sich für ein solches Amt zu engagieren. Eine Folge davon sind «Zwangswahlen» oder stille Wahlen, bei denen freie Sitze ohne Befragung der Bevölkerung «aufgefüllt» werden. In vielen Gemeinden sind echte Wahlen deshalb kaum noch möglich. Eine im Jahr 2022 in den Oberwalliser Gemeinden durchgeführte Umfrage zeigt, dass das Problem von fehlenden Kandidatinnen und Kandidaten in der Region weit verbreitet ist.

Und jetzt die gute Nachricht: Es hat noch Platz in den Oberwalliser Gemeinderäten! Die Chance, in einer Gemeinde ein Amt übernehmen zu können, war nie grösser



als jetzt. Egal, welches Alter, welches Geschlecht, welcher berufliche Hintergrund, welche politische Ausrichtung oder wie lange schon in der Gemeinde wohnhaft ... es besteht die Möglichkeit, sich zur Wahl zu stellen und sich damit für das Gemeinwohl zu engagieren. Was musst du tun? Gerade in kleineren Gemeinden lohnt es sich, mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern das Gespräch zu suchen. Ein solches Amt zu übernehmen, ist auch möglich, ohne zuerst aktiv dafür angefragt zu werden.

Sensibilisierungskampagne geplant

Das erwartet dich: Ob Planungen für den neuen Dorfplatz oder für einen neuen Veloweg, ob eine Zusammenarbeit mit dem Kanton beim neuen Schutzdamm oberhalb des Dorfs, ob Massnahmen zur Erhaltung der Dorfschule oder aber Fragen rund um die Integration von Zuzügerinnen und Zuzüglern ... die Themenpalette im Gemeinderat ist sehr breit und erweitert den Blickwinkel. Im Team mit weiteren Gemeinderätinnen und -räten gestaltest du die Zukunft deiner Gemeinde aktiv mit. Für diese Arbeit im Milizsystem ist auch eine Entlöhnung vorgesehen.

Um den Gemeinden bei ihrer Suche nach neuen Köpfen unter die Arme zu greifen, hat der Verein Region Oberwallis, der alle Oberwalliser Kommunen vertritt, das Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis (RWO) mit einer Analyse beauftragt. Mittels einer Umfrage wurde in der Folge der Puls in den Gemeinden gemessen. In einem nächsten Schritt soll die Bevölkerung nun durch eine Sensibilisierungskampagne motiviert werden, sich für die Gesellschaft zu engagieren. Das erklärte Ziel: Genügend Kandidatinnen und Kandidaten in allen Oberwalliser Gemeinden zu mobilisieren und der Bevölkerung die Wichtigkeit des Gemeinderatsamts aufzuzeigen.

Schweiz bewegt



Bewegteste Gemeinden der Schweiz gesucht – Salgesch ist mit dabei!

Egal wie alt du bist, egal wo du bist, egal was du machst – jede Minute zählt.

Das Projekt

Das «Coop Gemeinde Duell» ist ein Projekt von «Schweiz bewegt». Es ist das grösste nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in den Schweizer Gemeinden. Das Projekt wurde 2005 vom Bundesamt für Sport BASPO ins Leben gerufen und findet jedes Jahr im Frühling statt.

Über 200 Gemeinden organisieren in Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen und Privaten während einem Monat kostenlose Bewegungsangebote. Dabei sammelt die Bevölkerung Bewegungsminuten für ihre Wohngemeinde. Je mehr die Teilnehmenden sich bewegen, desto mehr Bewegungsminuten sammeln sie für ihre Gemeinde und verhelfen ihr somit zum Titel der «bewegtesten Gemeinde der Schweiz». Zweck des nationalen Bewegungsprojektes ist die Förderung von mehr Bewegung. Der Spass an der Bewegung wird grossgeschrieben! Alle können mitmachen; Denn egal wie alt du bist, egal wo du bist, egal was du machst – jede Minute zählt!

Zum ersten Mal ist dieses Jahr auch die Gemeinde Salgesch dabei und bietet der Bevölkerung ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot – wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

schweiz.bewegt

Bewegungsminuten sammeln - So funktioniert's

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie die Bevölkerung die Gemeinde beim Bewegungsminuten sammeln unterstützen kann:

1. Teilnahme an den kostenlosen Bewegungsaktivitäten als Verein

Vom 1. Mai – 2. Juni 2024 finden in Salgesch tolle, kostenlose Bewegungsaktivitäten statt, die wir zusammen mit den Vereinen organisieren möchten. Die Idee ist, dass die Vereine, egal ob es ein Sport oder Kulturverein ist, gemeinsam mit seinen Mitgliedern Bewegungsminuten sammelt. Ein Kulturverein kann z.B. nach seiner Probe ein paar Minuten Turnübungen, einen Tanz einplanen oder gemeinsam als Team ein paar Schritte draussen spazieren. Der Sportverein kann während des ganzen Trainings oder Spiels Bewegungsminuten sammeln.

Die Gemeinde wird demnächst die Vereine zu einer Info-sitzung einladen, so dass wir Euch die Aktion näherbringen können. Dann kann natürlich jeder Verein frei entscheiden, ob er mitmacht oder nicht.

2. Individuelle Teilnahme via App

Via App können zudem individuell vom 1. Mai – 2. Juni 2024 weitere wertvolle Bewegungsminuten für die Gemeinde gesammelt werden. Ob beim Spazieren, Velofahren, Wandern, Tennis-/ oder Fussball spielen – die Bewegungsminuten können in der App selber erfasst werden.

Es funktioniert ganz einfach:

- App «Coop Gemeinde Duell» herunterladen (kostenlos)
- Benutzerkonto erstellen und die Gemeinde «Salgesch» auswählen
- In der App alle Bewegungs-Aktivitäten im Monat Mai 2024 erfassen

Zudem können via App eigene Bewegungs-Duelle innerhalb der Familie, im Verein oder im Freundeskreis lanciert werden.

Sponsoren und Partner

Dank der Unterstützung der Projekt-Partner ist die Teilnahme, die App und das gesamte Event-Material für die Gemeinden kostenlos. schweiz.bewegt bedankt sich bei den nationalen Partnern Coop, Groupe Mutuel, Ramseier Suisse AG, Sieber Transport AG, Twerenbold Reisen und vielen lokalen Partnern in den Gemeinden.

Weitere Infos unter:
www.coopgemeindeduell.ch

Kontaktperson Gemeinde Salgesch:
Stéphane Revey
Vizepräsident
Gemeinde Salgesch



Stéphane Revey

Instandstellung Pojaweg

Die Mitarbeiter des Technischen Dienstes der Gemeinde haben den Pojaweg beim Eingang zur Kapelle bis hinunter zu den Rebbergen Instand gestellt. Somit kann dieser Weg wieder bequem von den Fussgängern und auch mit Kinderwagen benutzt werden. Im Frühjahr werden die kahlen Stellen neu eingesät und eine Treppe zur Sitzbank (Aussichtspunkt) wird erstellt.



DIE GEMEINDEVERWALTUNG GRATULIERT

Personelles

Dienstalter-Jubiläum Werkhofmitarbeiter Gert Glenz



Der Gemeinderat gratuliert seinem Werkhofmitarbeiter Gert Glenz zu seinem 25-jährigen Jubiläum im Dienst der Einwohnergemeinde Salgesch. Gert ist für die Überwachung und den Unterhalt in den Bereichen Wasser- und Abwasserversorgung sowie der Bewässerungsanlagen der Gemeinde zuständig.

Wir wünschen ihm für die weiteren Berufsjahre weiterhin viel Freude in seinem Arbeitsumfeld und danken ihm im Namen der Bevölkerung für seine treuen und wertvollen Dienste zum Wohle der Allgemeinheit.



von links: Gemeinderätin Rebecca Cina, Vize-Gemeindepräsident Stéphane Revey, Jubilarin Agens Oggier, Gemeindepräsident Gilles Florey, Gemeinderätin Natacha Clavien

Ende Jahr konnten noch zwei Jubilare ihren 90. Geburtstag feiern

Am Montag, 18. Dezember 2023 erreichte Agnes Oggier das 90. Lebensjahr.

Und einen Tag später am Dienstag, 19. Dezember 2023 erreichte Leo Berclaz das 90. Lebensjahr.

Im Kreise ihrer Familie konnten sie in ihrem Heim in Salgesch den runden Geburtstag feiern. Mit den Jubilaren freute sich auch der Gemeinderat von Salgesch, der ihnen die besten Glückwünsche überbrachte. Die Gemeindeverwaltung und die ganze Bevölkerung gratulieren den Jubilaren zum besonderen Wiegenfest und wünschen eine gute Gesundheit und noch viele glückliche Stunden mit der Familie und Bekannten.



hinten v.l.n.r. Gemeinderätin Natacha Clavien, Gemeinderat Xavier Emery, Gemeinderätin Rebecca Cina, Gemeinderat Marcel Chastonay

Vorne v.l.n.r. Vizepräsident Stéphane Revey, der Jubilar Leo Berclaz und Gemeindepräsident Gilles Florey

Zum 100. Geburtstag

Am Montag, 22. Januar 2024 konnte Margrith Kuonen-Montani bei bester Gesundheit im Alters- und Pflegeheim Ringacker in Leuk-Stadt ihren 100. Geburtstag feiern. Der Staatsrat sowie der Gemeinderat von Salgesch überbrachten ihr die besten Glückwünsche. Die Gemeindeverwaltung und die ganze Bevölkerung gratulieren der Jubilarin herzlich zu diesem besonderen Moment. 100 Jahre voller Lebensweisheit, ein wahrhaft bemerkenswertes Leben.



von links: Gemeinderätin Natacha Clavien, Gemeinderat Marcel Chastonay, Vize-Gemeindepräsident Stéphane Revey, Jubilarin Margrith Kuonen, Gemeindepräsident Gilles Florey, Gemeinderätin Rebecca Cina, Gemeinderat Xavier Emery

Zur Geburt

Ein Kind macht das Haus glücklicher, die Liebe stärker, die Geduld größer, die Hände geschäftiger, die Nächte länger, die Tage kürzer und die Zukunft heller.

Cina Ava, geb. am 06.01.2023
des Vincent und der Audrey, geb. Kreuzer

Bayard Matteo, geb. am 12.01.2023
des Frédéric und der Chrystel Bayard, geb. Pfyffer

Ristov Liana, geb. am 28.02.2023
des Daniel und der Sanja Ristov

Mathier Louis Fynn, geb. am 10.03.2023
des Michael und der Andrea Beatrice Mathier,
geb. Ulmann



Cina Ava



Bayard Matteo



Ristov Liana



Mathier Louis Fynn

Zur Geburt

Ein Kind macht das Haus glücklicher, die Liebe stärker, die Geduld größer, die Hände geschäftiger, die Nächte länger, die Tage kürzer und die Zukunft heller.

Morard Amély Adaline, geb. am 12.03.2023
des Steeve und der Manon Marie Morard, geb. Mathier



Morard Amély Adaline



Bregy Colin

Bregy Colin, geb. am 17.03.2023
des Yann und der Nathalie Bregy, geb. Ruff

Šibík Jakub, geb. am 27.04.2023
des Jakub Šibík und der Veronika Sibiková



Šibík Jakub



Rohrer Eliana

Rohrer Eliana, geb. am 22.06.2023
des Thomas Rohrer und der Debora Salzmann

Berchtold Alina, geb. am 19.07.2023
des Peter und der Simone Berchtold, geb. Constantin



Berchtold Alina



Paulík Melissa

Paulík Melissa, geb. am 12.10.2023
des Mário Paulík und der Nikoleta Fábryová

Mathier Amicia, geb. am 16.10.2023
des Sebastian und der Caroline Mathier, geb. Kuonen



Mathier Amicia



Bovet Aline

Bovet Aline, geb. am 19.11.2023
des Mike und der Stéphanie Bovet, geb. Rion

Jungbürger 2024

Die Jugendlichen des Jahrgangs 2006 erreichen 2024 das 18. Lebensjahr. Sie werden somit mit allen Rechten und Pflichten in den grossen Kreis der Staatsbürger aufgenommen.

Gerne stellen wir euch die Jungbürger 2024 vor.



Cina Angelina



Cina Julian



Marti Silja



Mathier Ben



Mathier Jan



Metry Tymo



Montani Jan



Sewer Timo



Thiery Lorene



Werlen Mattéo



Zentriegen Lenya

FUN 4 FAMILY

Silvester

Finde die 10 zu Silvester passenden Wörter, sie können von links nach rechts, von oben nach unten und diagonal zu finden sein.

T	F	R	V	Z	L	U	W	G	C	L	U	N	P	Q	I	A	L	K	F
W	L	S	W	K	V	J	R	O	V	W	N	Y	N	C	O	A	F	S	V
Z	H	T	Z	A	D	J	U	K	W	R	B	W	I	A	R	E	O	I	W
F	P	O	I	S	Z	U	V	T	N	C	J	U	X	P	H	J	H	N	I
S	M	G	R	J	H	U	J	N	L	O	P	N	I	L	I	L	F	Y	J
S	F	E	U	E	R	W	E	R	K	C	G	D	S	V	H	B	S	Y	A
F	Z	X	Z	C	K	S	I	O	V	Q	R	L	F	S	F	U	U	C	V
S	R	J	P	M	C	J	G	U	L	J	C	P	U	O	H	B	Q	S	H
O	S	I	L	V	E	S	T	E	R	B	L	A	S	E	N	I	K	Y	I
K	M	G	E	S	U	N	D	H	E	I	T	J	Z	A	C	H	F	W	R
X	C	N	P	D	N	S	U	G	T	B	V	C	P	G	S	K	O	A	F
Z	N	H	Q	X	E	M	U	M	V	F	T	Y	M	Q	C	H	W	T	R
T	W	T	A	A	O	L	N	F	D	E	D	P	T	M	F	P	G	V	Z
G	M	D	C	M	H	C	I	H	F	U	Z	D	W	X	Y	O	U	Q	F
S	K	S	D	I	P	A	H	V	W	C	C	T	E	A	N	I	L	N	C
S	J	C	S	F	P	A	N	B	U	Q	T	X	Y	I	W	R	Q	B	K
E	V	P	K	J	F	X	G	L	U	E	C	K	S	K	E	K	S	F	O
E	Y	H	C	U	R	P	I	N	Q	S	N	J	E	U	W	G	E	D	A
N	M	F	U	K	A	T	W	N	E	U	J	A	H	R	U	J	O	D	T
E	M	W	N	T	H	H	F	A	U	R	S	F	Q	R	A	K	E	T	E

Diese Wörter sind versteckt:

FRIEDE / NEUJAHR / GESUNDHEIT / GLUECKSKEKS / RAKETE /
CHAMPAGNER / GLUECK / SILVESTERBLASEN / SILVESTER / FEUERWERK



© Qu



© Qu

Finde die 10 Unterschiede





Hast du schon gewusst?

Lärm in der Silvesternacht vertreibt böse Geister

In alten Zeiten glaubten die Menschen, dass in den dunkelsten Nächten des Jahres zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag zahlreiche Geister und Dämonen auf der Erde ihr Unwesen treiben. In diesen sogenannten «Rauhnächten» wurde daher mit lautem Klappern und Rasseln jede Menge Lärm gemacht, um die Eindringlinge zu vertreiben. Auch brennende Holzräder wurden von den Höhen in die Täler hinabgestossen. Im Alpenraum lebt noch heute der Brauch, Haus, Hof und Ställe mit Weihrauch und anderen Kräutern auszuräuchern, um das Böse fernzuhalten. Als das Feuerwerk im 15. Jahrhundert aus China nach Europa kam, war dieses Vergnügen so kostspielig, dass es sich nur der Adel erlauben konnte, prunkvolle Spektakel in den Gärten der Schlösser und Paläste zu inszenieren. Das erste historisch belegte Feuerwerk fand, anlässlich des Reichstages zu Konstanz, 1507 statt. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurden Feuerwerkskörper und Böller auch für breite Bevölkerungsschichten erschwinglich. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts haben sie die Klappern und Rasseln ersetzt.

Doch wie kam das Jahresende überhaupt zu seinem Namen? Silvester war ein Papst im 4. Jahrhundert, der den römischen Kaiser Konstantin nur durch Handauflegen geheilt haben soll. Er kam am 31. Dezember auf den Heiligen Stuhl und verstarb ebenfalls an einem 31. Dezember nach einer Amtszeit von 14 Jahren. Papst Gregor XIII, er lebte im 16. Jahrhundert, war besonders fasziniert von seinem historischen, mittlerweile heiliggesprochenen Amtsvorgänger und widmete ihm mit dem 31. Dezember einen eigenen Gedenktag.



© Qu

Wer ist das?

- die gesuchte Person hat ein ansteckendes Lachen
- kann mit Mensch und Tier etwas anfangen
- ist wortgewandt
- hat keine Angst vor Abenteuer
- liebt es sich zu verkleiden
- hat das Schicksal nach Salgesch gebracht



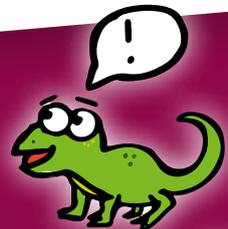
© Qu

Ein Paar

In einem Sack befinden sich zehn weiße und zehn schwarze Socken. Wie viele Socken musst du mindestens herausnehmen, um ein Paar zu bekommen?

Angeln

Zwei Väter und zwei Söhne gingen angeln. Jeder von ihnen fing einen Fisch, aber am Ende waren nur drei Fische im Korb. Wie ist das möglich?

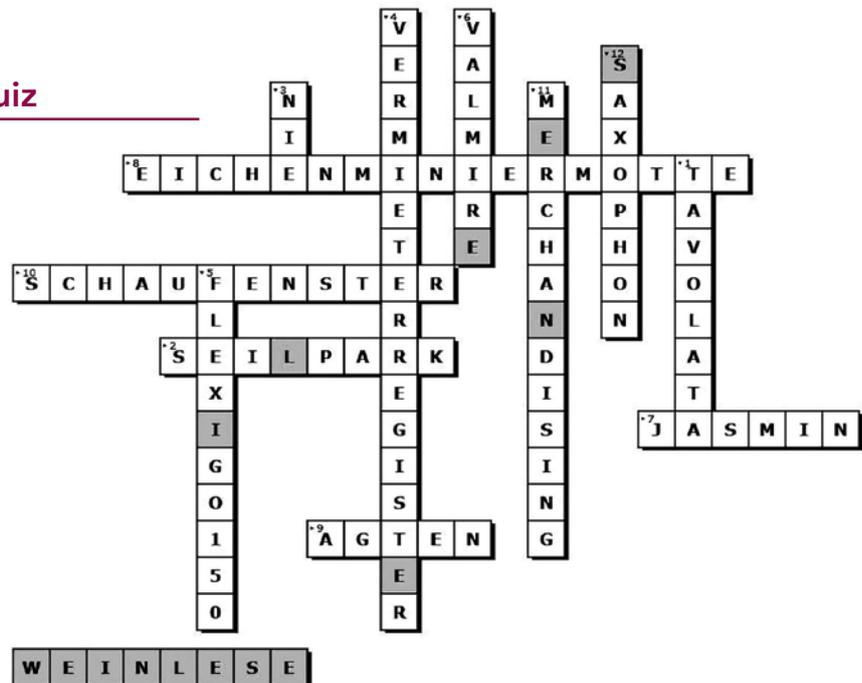


© Qu

AUFLÖSUNG 3 / 2023

LETZTE AUSGABE

Das grosse Salgescher-Quiz



Interessant zu wissen!

Was wurde im Frühling 2023 kartiert und beurteilt?

- Hecken und Feldgehölze
- Schnecken und Feldmäuse
- Zecken und Feldhasen

Welche Präsidenten amtierten am längsten?

- Adrian Mathier und Alex Montani
- Albert Constantin und Gilles Florey
- Urs Kuonen und Jean-Michel Cina

In welchem Jahr wurde das Projekt «Draussen unterrichten» lanciert?

- 2009
- 2012
- 2008

Herzliche Gratulation

Gewinner des Quiz 2023-3 ist Frau Susanne Baumgartner und wurde persönlich benachrichtigt.

Wissenswertes!

Welche Neuerung gibt es dieses Jahr für die OS-Schüler von Salgesch?

- Bus- und Zug Abonnement für 1 Jahr gültig
- Sie erhalten alle ein Elektrovelo
- Fit 4 Kids – wir joggen in die Schule!

Wie lautet der Name der Person, welche neu für das Projekt «Draussen unterrichten» angestellt wurde?

Muriel Constantin Pitteloud

Was ist speziell an der neuen Spartageskarte der Gemeinde?

- 1 Monat gültig und günstig
- 1 Gratisessen im Speisewagen
- persönlich und nicht übertragbar

AUS DEN KOMMISSIONEN

Seniorenkommission

Seniorenweihnachtsfeier 2023: Ein besinnliches Fest in neuer Pracht

Nach einer dreijährigen Unterbrechung erstrahlte in diesem Jahr die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier in voller Pracht, und zwar in einem neuen, festlichen Gewand - der erst kürzlich fertiggestellten Turnhalle, ausgestattet mit frisch gelieferten Stühlen und Tischen, die am Freitag geliefert wurden. Über 100 Senioren und Seniorinnen fanden den Weg zu diesem festlichen Anlass.

Gemeindepräsident Gilles Florey begrüßte die Anwesenden in der neuen Turnhalle. Pfarrer Imseng Robert vermochte mit seiner Rede die Herzen der TeilnehmerInnen zu berühren.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Jugendmusik unter der Leitung von Nora Favre wie auch von den Schülern und Schülerinnen der 3H und 4H zusammen mit Instrumentalisten der Oberstufe unter der Leitung von Ursula Elsig.

Die Organisation dieses Anlasses oblag der Gemeinderätin Cina Rebecca.

Die grosse Teilnehmerzahl ist der beste Beweis dafür, dass Tradition und Gemeinschaft auch nach einer dreijährigen Pause wieder in voller Blüte erstrahlen können und dass es wichtig ist, an gewissen Ritualen festzuhalten.



Naturpark Pfyn-Finges



PFYN-FINGES
Naturpark Wallis
Parc naturel Valais

Wimmelbuch - Oü est Finya?

Am 27. November 2023 präsentierte der Naturpark Pfyn-Finges sein Wimmelbuch «Oü est Finya». Diese Co-Realisation mit den touristischen Destinationen des Naturparks beleuchtet seine schönsten Landschaften. Ohne Text lässt sich das Kind von Finya führen und entdeckt die schönsten Orte und Landschaften des Naturparks Pfyn-Finges: Salgesch, Sierre, Crans-Montana, Leuk, Erismatt, Leukerbad und das Turtmanntal.

Die Zeichnungen von Gabriel Giger regen die Fantasie der Kinder an, in jeder Landschaft ihre eigene Geschichte zu entdecken. Dies weckt die Neugier, diese Orte beim nächsten Familienausflug zu erkunden!



Im textlosen Wimmelbuch führt Finya die Kinder zu den schönsten Orte und Landschaften des Naturparks Pfyn-Finges.

«Die Idee zum Projekt hatte Leuk Tourismus» erklärt Armin Christen, Leiter Umweltbildung des Naturparks Pfyn-Finges. «Nachdem die Bettmeralp ein schönes Buch herausgegeben hatte, kam die Destination Leuk mit der Idee, gemeinsam ein Wimmelbuch für unsere Region zu gestalten». Zu Beginn sei man beim Naturpark skeptisch gewesen, meint Christen. «Es gehört nicht zu den Kernkompetenzen eines Naturparks, Kinderbücher herauszugeben.» Das Projekt musste also einen grösseren Mehrwert bringen als rein ein touristisches Produkt zu werden. Letztendlich erzählt dieses Buch auf eine andere Art und Weise von der ganzen Vielfalt und dem Reichtum der

Landschaften des Naturparks Pfyng-Finges. Das Naturpark-Maskottchen Finya reist in jeder Zeichnung zu einem anderen Ort und entdeckt dort die schönsten Landschaften oder trifft auf seine Freunde, zB Sunny in Siders, Bibi in Crans-Montana oder Thermi in Leukerbad.

«Dieses Projekt ist ein großer Erfolg. Es zeigt, wie der Naturpark die Verbindung zwischen den Tourismusdestinationen sein kann, um etwas Grösseres zu schaffen, wie dieses wunderbare Entdeckungsbuch Wo ist Finya?», freut sich Tiffany Müller, Direktorin des Tourismusbüros von Siders.

Der Naturpark ist stolz darauf, dass wir das Buch gemeinsam mit den Destinationen Crans-Montana Tourisme & Congrès, Leuk Tourismus, My Leukerbad AG, Oberems Tourismus, Sierre Tourisme und Turtmantal Tourismus realisieren konnten. Zusammenarbeiten und Projekte wie diese stärken die gesamte Region des Naturparks.

Das Buch kann bei den oben aufgeführten Tourismusdestinationen oder im Natur- und Landschaftszentrum für CHF 28.– gekauft werden.

Reparieren statt wegwerfen!

Repair Café am 4.11.23 in Salgesch

In seiner neuen strategischen Ausrichtung setzt sich der Naturpark Pfyng-Finges unter anderem das Ziel, nachhaltige Wertschöpfungsketten und eine regionale Kreislaufwirtschaft zu fördern. Dazu gehört es auch, Ressourcen zu sparen, indem Geräte und Produkte möglichst lange genutzt werden. Hierzu bieten sich öffentliche «Repair Cafés» an, an denen die Bevölkerung defekte Gegenstände und Geräte vorbeibringen und reparieren lassen kann.

Nachdem der Naturpark Pfyng-Finges im Jahr 2022 erfolgreich ein Repair Café in Turtmann organisiert hatte, führte er am 4. November 2023 eine zweite Ausgabe in Salgesch durch. Auch hier war das Besucheraufkommen erfreulicherweise sehr gross. Über 100 Leute fanden sich ein und brachten ca. 80 Objekte mit, um von den engagierten, ehrenamtlichen Fachpersonen repariert zu werden. Ein Grossteil davon – ca. 80% - konnten effektiv repariert wer-



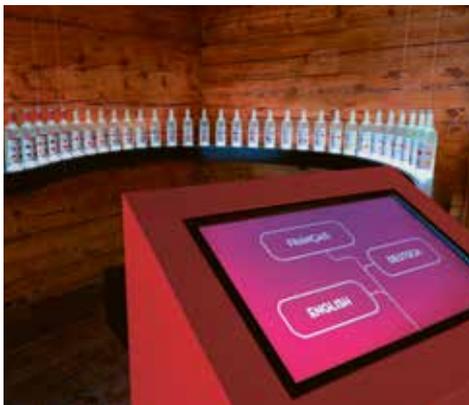
den. Der grösste Anteil machten dabei Elektrogeräte wie Kaffeemaschinen, Musik-Abspielgeräte oder Werkzeugmaschinen aus. Aber auch andere Objekte wie Textilien, Spielzeuge oder Holzwerkzeuge konnten repariert werden.

Der Naturpark Pfyng-Finges plant eine Weiterentwicklung des Angebots in den nächsten Jahren und sucht dabei immer nach freiwilligen Reparatoren für Repair Cafés oder nach Geschäften aus der Region, welche solche Reparaturen selber durchführen.

Weinmuseum – Musée du Vin

Musée du Vin Weinmuseum

Wiederöffnung des Museums in Salgesch



©Weinmuseum/Charly Cavin

Am Freitag, 1. März 2024 öffnet das Museum wieder! An diesem Tag ist der Eintritt ins Museum frei. Um 18 Uhr wird eine Expressführung einige Besonderheiten der Geschichte des Walliser Weinbaus beleuchten. Eine Weinverkostung wird diese Veranstaltung abschliessen. Kommen Sie doch vorbei!

Programm 1. März 2024

14:00–18:00	Freier Eintritt ins Museum
18:00	Expressführung durch die Ausstellung
18:30	Verkostung durch die Weinkellereien Josef Glenz & Töchter und Cave Biber, Salgesch

Neue Ausstellung in Sierre: Zeichne mir den Rebberg von morgen

Der Walliser Weinbau von morgen steht vor grossen Herausforderungen: sich an den Klimawandel anpassen, den Nachwuchs motivieren und die Rebberge modernisieren und gleichzeitig erhalten. Wie können diese Herausforderungen bewältigt werden? Und wie wird die Walliser Reblandschaft der Zukunft aussehen?

Das Weinmuseum hat siebzehn Personen gebeten, einen Blick in die Zukunft zu werfen und ihre Visionen und Hoffnungen zu teilen. Ihre Aussagen bilden das Rohmaterial für die Ausstellung, die von sechs Illustratoren und Illustratorinnen in Bilder umgesetzt wurden: Hélène Becquelin, Fichtre, Ambroise Héritier, Julien Loutz, Pauline Lugon und Benoît Schmid. Ihre Werke bieten verschiedene Szenarien zwischen Traum, Fantasie und Wunsch. Auch die Schüler und Schülerinnen der Klasse 8H von Salgesch haben sich vorgestellt, wie die Rebberge in der Umgebung ihrer Schule in 100 Jahren aussehen könnten. Ihre Zeichnungen sind in der Ausstellung zu entdecken.

Die neue Ausstellung des Weinmuseums verbindet historische und wissenschaftliche Beiträge, künstlerisches Schaffen und einen reflexiven und partizipativen Ansatz. Sie geht von aktuellen Fragestellungen aus – Rebsorten, Bodenpflege, Landschaftsbild, Innovationen – und zeigt Wege und Wünsche für die Zukunft auf.

Die Ausstellung ist vom 9. März bis 1. Dezember 2024 im Weinmuseum – Sierre zu sehen.

Nicht zu verpassen!

Freitag 12. April 2024

18:00	Zeit für ein Apéro Gratisführung der Wechselausstellung in Sierre mit der Teilnahme von Harald Glenz, gefolgt von einer Verkostung durch die Weinkellerei Diroso, Turmann
-------	---



©Weinmuseum/Charly Cavin

Kommende Veranstaltungen in Salgesch

Sa. 20. April - 15:00	Weinfrühling: ein Abstecher ins Museum* Expressführung durch die Dauerausstellung
Do. 09. Mai - 15:00	Offene Weinkeller: ein Abstecher ins Museum* Expressführung durch die Dauerausstellung
Sa. 11. Mai - 15:00	Caves ouvertes : un saut au musée* Visite commentée express de l'exposition permanente



**An diesem Tag: freier Eintritt ins Museum.*

Praktische Infos

Öffnungszeiten

März bis November

Mittwoch bis Freitag: 14h – 18h

Samstag & Sonntag: 11h – 18h

Führungen

Ganzjährig auf Anfrage

Kontakt

Musée du Vin | Weinmuseum

Rue Ste-Catherine 6 – 3960 Sierre

Museumsplatz 1 – 3970 Salgesch

+41 (0)27 456 35 25

contact@museedevin-valais.ch

www.weinmuseum-wallis.ch

Facebook: @museedevin.weinmuseum

Instagram: museeduinvalais

AUS DEM VEREINSLEBEN

Gesangverein

Join the Choir

Mach mit 

ENTDECKE DIE MUSIKLEIDENSCHAFT IM CHOR! GEMEINSAM SINGEN, NEUE FREUNDSCHAFTEN KNÜPFEN, SOZIALE VERNETZUNG ERLEBEN - SEI DABEI!

 **GESANGSALGESCH**
www.gesangsalgesch.ch

Jugendmusik Grape Junior Band



Dirigentenwechsel

Nach 10 Jahren hat David Clavien sein Amt als Dirigent der Grape Junior Band Salgesch-Varen abgegeben. Wir möchten David bei dieser Gelegenheit nochmals recht herzlich danken für die tolle Arbeit während den letzten 10 Jahren. Wir wünschen David alles Gute für die Zukunft.

Als Nachfolgerin konnte Nora Favre aus Miège verpflichtet werden. Nora Favre ist die Tochter von Ronald und Sarah Favre. Sie hat im Sommer das Kollegium Spiritus Sanctus in Brig erfolgreich abgeschlossen. Nora spielt Saxophon in diversen Formationen und ist seit diesem Jahr Dirigentin der Musikgesellschaft Illhorn Susten. Daneben absolviert Sie den Dirigentenkurs am Konservatorium in Sitten. Wir heissen Nora Favre recht herzlich willkommen und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.



Nora Favre

Jahreskonzert

Am Freitag, 19. April 2024 in Varen sowie am Sonntag, 21. April 2024 in Salgesch finden unsere Jahreskonzerte statt. Traditionsgemäss wird vor den Jahreskonzerten der Grape Junior Band auch das Aspirantenspiel Ihre eingeübten Stücke zum Besten geben. Es wäre schön, wenn Ihr durch Eure Teilnahme an den Jahreskonzerten das Aspirantenspiel sowie die Grape Junior Band unterstützt. Ein detailliertes Programm der Jahreskonzerte wird per Flyer an alle Haushaltungen verschickt.

Kantonaler Jugendmusiktag in Varen

Am Samstag, 25. Mai 2024 findet in Varen der Kantonale Jugendmusiktag zusammen mit dem Bezirksmusikfest statt. Die beiden gastgebenden Vereine, die Grape Junior Band Salgesch-Varen, sowie die Konkordia Varen werden unter dem Motto Generationen verbinden ein interessantes und abwechslungsreiches Musikfest während des ganzen Tages organisieren.



Ein spezieller Höhepunkt des Festes wird der gemeinsame Einmarsch zwischen den Jugendmusiken, den Bezirksmusiken sowie den Tambouren- und Pfeiffervereinen aus dem Bezirk darstellen.

Ein vergleichbares Zusammenspiel zwischen Jung und Alt ist in fast keinem anderen Bereich nur annähernd möglich, wie dies am 25. Mai 2024 in Varen der Fall sein wird. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie sich davon direkt vor Ort überzeugen lassen.

Jugendverein



Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2022/23 im Jugendverein

Das vergangene Jahr in unserem Verein war geprägt von vielfältigen und lebhaften Veranstaltungen. Traditionsgemäss begann das Vereinsjahr am 31. Oktober 2022 mit der Generalversammlung und der anschliessenden Halloweenparty. Da wir das Jugendlokal zu diesem Zeitpunkt nicht öffnen durften, wurde die Halloweenparty kurzerhand ins Metropole verlegt, was sich als gelungener Auf-



takt erwies und die Mitglieder in festlicher Atmosphäre zusammenbrachte.

Am 3. Dezember 2022 folgte das Fiirfäscht, an dem wir wieder für einen guten Zweck gefeiert haben. An diesem Fest haben wir neu für die Krebsorganisation «Bärgüf» Geld gesammelt. Dank den Partygästen konnten wir Fr. 652.– an «Bärgüf» spenden.

Nach Ende Februar konnten wir endlich wieder regelmässig unser Jugendlokal öffnen und vielfältige Veranstaltungen sowie Ausflüge für unsere Mitglieder organisieren.

Ein herausragendes Ereignis war zweifellos unser Winterausflug am 11. und 12. März 2023. Der Startschuss fiel mit vergnüglichen Bowling-Partien im Funplanet, gefolgt von einem stimmungsvollen Ausklang im Mascotte in Grächen.

Der 20. April 2023 markierte den Höhepunkt des Frühjahrs mit dem Weinfrühling. Engagierte Mitglieder betrieben einen erfolgreichen Apérostand nach dem Barrique-Rennen. Dieser Tag wurde zu einem vollen Erfolg. Der 1. Juli 2023 stand im Zeichen des beliebten Daydance im Jugendlokal, an dem wir uns mit technischen Melodien verwöhnen liessen.

Den krönenden Abschluss bildete am 26. August 2023 die zweite Ausgabe des Daydance «Lah Balmu» in den Pal-

men in Salgesch. Trotz des nicht optimalen Wetters konnten wir zahlreiche Besucher in den Pfywald locken und sie in einer idyllischen Atmosphäre begrüßen. Schon jetzt lohnt es sich, das Datum für die dritte Ausgabe des Daydance «Lah Balmu» im Kalender vorzumerken. Diese wird am **24. August 2024** stattfinden.

Insgesamt war unser Vereinsjahr geprägt von einer Vielzahl abwechslungsreicher Aktivitäten und erfolgreicher Veranstaltungen. Diese trugen nicht nur zur Stärkung des Vereinsgeistes bei, sondern festigten auch unsere Verbindung zur örtlichen Gemeinschaft.

Jetzt haben wir schon mit dem neuen Vereinsjahr 2023/24 gestartet. Wenn Sie mehr über den Verein und die zukünftigen Anlässe wissen möchten, finden Sie auf unserer Webseite www.jv-salgesch.ch alle Informationen und Neuigkeiten.

Angela Constantin
Jugendverein Salgesch



Karate-DoChidokai



Depuis début janvier, nous profitons de la nouvelle salle de gym de l'école. Un grand bonheur !

Nous accueillons les enfants dès 3 ans et proposons également des

cours pour ados et adultes.

Partageons et travaillons ensemble les valeurs du karaté : le respect de soi, le respect des autres, le courage, le contrôle de soi, la gentillesse, la modestie, la sincérité, la courtoisie, la fidélité, ... tout ceci de manière ludique et bien adapté à chaque âge.

Horaires des cours

10 ans et plus	lundi 17h30/19h00
3/6 ans	mardi 16h30/17h30
Pour tous niveaux	mercredi 18h30/20h00

Renseignements et inscriptions :

Christelle Le Ru 078 669 55 77

Birgit Locher 078 804 04 59

Par email : chidokai.salgesch@gmail.com
et sur notre page Facebook



Seit Anfang Januar nutzen wir die neue Turnhalle der Schule. Was für eine Freunde!

Wir nehmen Kinder ab 3 Jahren an und bieten ebenfalls Kurse für Jugendliche und Erwachsene an.

Lasst uns die Werte des Karates zusammen trainieren und austauschen: Eigenrespekt, Respekt der Anderen, Mut, Selbstkontrolle, Freundlichkeit, Bescheidenheit, Ehrlichkeit, Höflichkeit, Treue, ... und dies auf spielerische Art und jedem Alter angepasst.

Uhrzeiten

10Jahre und älter	Montag 17h30–19h00
3/6 Jahre	Dienstag 16h30–17h30
Für alle Niveaus	Mittwoch 18h30–20h

Informationen und Anmeldungen:

Birgit Locher 078 804 04 59

Christelle Le Ru 078 669 55 77

Per E-Mail: chidokai.salgesch@gmail.com
und auf unsere Facebook Seite



INTERVIEW MIT MONIQUE VOGT

«In Salgesch leben, ist schön!»

Für diese Ausgabe hat sich Frau Monique Vogt Leclère freundlicherweise für ein Interview mit uns bereit erklärt. Als «Weltenbummlerin», welche eine längere Zeit im Ausland lebte und mit fremden Sprachen jonglierte, fand Sie hier in Salgesch ihren persönlichen «Ruhepol».

Frau Vogt, ich gebe Ihnen ein paar Stichworte und Sie können kurz darauf Stellung beziehen.

Rot- oder Weisswein?

MV: Rot. Ich mag die Farbe Rot. Beim Wein ebenfalls. Ich mag lieber Rotwein.

Berge oder Meer?

MV: Das Meer.

Stadt oder Land?

MV: Wissen Sie, ich bin in einem kleinen Dorf aufgewachsen, mit 10 Jahren in die Stadt umgezogen und deshalb schätze ich beides. Ich denke jedoch, wenn man jung ist, bietet sich die Stadt doch mehr an. Für ganz kleine Kinder und ältere Menschen ist das Landleben schöner. Also, das Stadtleben ist nichts mehr für uns. (schmunzelt)

Winter oder Sommer?

MV: Inzwischen sind die Sommer leider immer heisser geworden. Ich entscheide mich für etwas dazwischen. Den Herbst mit seinen Farben mag ich sehr und es gibt schöne Sommer aber auch schöne Winter. Wichtig sind schöne Tage.....

...mit dem blauen Himmel, den es nur hier im Wallis gibt!

MV: (lächelt) Richtig, das finde ich auch. In Basel-Land sassen wir den ganzen Tag im Nebel. Ich bekam Asthma, das Klima dort war nicht geeignet für mich.

Wandern oder E-Bike?

MV: Ja, wir sind früher sehr oft wandern gegangen, weil ich die Berge auch liebe. Mein Mann war Präsident der Sektion Hohe Winde des Alpenclubs. Als Kind war ich



häufig mit dem Velo unterwegs, jedoch mag ich das heute nicht mehr, weil es auf den Strassen viel zu viel Verkehr hat. Ich finde es gefährlich, denn man muss immer aufpassen. In meiner Kindheit war das schön – wir sind überallhin mit dem Velo gefahren.

Süßes oder Salziges?

MV: Salzig. Ich esse zwar auch Süßes, aber wenn ich wählen kann, dann spricht mich Salziges mehr an.

Wenn ich richtig informiert bin, Frau Vogt, kommen Sie ursprünglich aus Belgien. Darf ich Sie fragen woher genau?

MV: Ich bin in den Ardennes, im Berggebiet, geboren und aufgewachsen. Mit 10 Jahren ist meine Familie nach Brüssel umgezogen, somit komme ich eigentlich aus Brüssel.

In Belgien gibt es ja ebenfalls verschiedene Sprachgebiete. In welchem sind sie aufgewachsen?

MV: Ich bin im französischen Teil aufgewachsen.

Wie lange lebten Sie in Brüssel? Haben Sie dort gearbeitet?

MV: Ja, ich bin eigentlich Juristin und habe in der Steuerabteilung gearbeitet. Eigentlich wollte ich an die Kunstschule, jedoch fanden meine Eltern dies damals zu unseriös. Sie dachten, es sei keine «richtige» Arbeit. Wir

waren 5 Töchter und 1 Sohn und alle mussten einen «echten» Beruf erlernen.

Haben Sie dann Belgien irgendwann verlassen?

MV: Das ist eine andere Geschichte. Mein Mann kam damals nach Brüssel, um zu arbeiten und vor allem um Französisch zu lernen. So sind wir uns über den Weg gelaufen. Er ging schlussendlich zurück in die Schweiz und lange war es ein Hin und Her. Eigentlich wollte er nach Belgien zurückkommen, fand jedoch keine Arbeit. Schlussendlich erhielt er ein Stellenangebot in Morges am Genfersee und ich bin zu ihm gezogen und in die Schweiz gekommen. Wir haben in einem kleinen Ort oberhalb von Morges gewohnt. Es hat mir dort sehr gefallen. Man sah so wunderbar die Alpen und der See war auch in Sichtweite.

Wenn Sie die Schweiz und Belgien vergleichen – was haben die beiden Länder gemeinsam, was unterscheidet sie?

MV: Beide Länder sind erst einmal nicht so gross. Ich glaube, Belgien ist auch kleiner als die Schweiz. Belgien ist sehr anders – oder anders geworden, seit ich weggezogen bin. Brüssel wurde in den letzten Jahren sehr international. Offiziell ist Brüssel Französisch, aber in der Metro hört man ganz andere Sprachen. Zudem hat Brüssel grosse Probleme mit Drogen und den verschiedenen Gangs (Banden). Die Entwicklung Belgiens ist nicht erfreulich. Sie waren viel zu lange zu tolerant und dies ist nun die Antwort.

Ist Ihre Familie noch in Brüssel?

MV: Ja, und ich besuche Sie 2-mal im Jahr. Belgien ist nicht so weit weg. (lächelt)

Ein grosser Unterschied zur Schweiz ist sicherlich noch die Monarchie?

MV: Ach ja, wir haben ja noch einen König.

Ist die Monarchie in Belgien noch akzeptiert?

MV: Die Monarchie ist nur dekorativ. Die Königsfamilie nimmt an offiziellen Veranstaltungen teil wie Einweihun-

gen von neuen Spitälern etc. Der König hat lediglich noch das Veto Recht. Was Belgien von der Schweiz noch unterscheidet, sind die grossen Sprachprobleme. Der König ist weder wallonisch noch flämisch – er ist frankophon, also ein Belgier.

Und wenn Sie Königin von Salgesch wären? Was würden Sie noch hinzufügen oder ändern?

MV: Eigentlich gar nichts. Für mich persönlich ist alles gut, so wie es ist.

Kann man also sagen, dass die Schweiz weniger Mühe mit der Mehrsprachigkeit bekundet, als dies Belgien tut?

MV: Ja, definitiv. Wenn ich, als frankophone Frau, in Flandern in einen Laden gehe und Französisch spreche, werde ich doch etwas komisch angesehen. Ich erlebe, dass die Menschen in Flandern im Allgemeinen nicht sehr tolerant sind.

Welche Gründe sind dafür verantwortlich? Die Geschichte Belgiens?

MV: Ich denke schon. Während des 2. Weltkrieges haben die «Flamen» eher mit den Deutschen sympathisiert. Diese Vorgeschichte ist heute noch spürbar. Die Toleranz untereinander ist in Belgien nicht so gross. Hier in Salgesch jedoch kann ich in den Einkaufsladen gehen und Französisch sprechen – aber auch Deutsch - und dies hat keine negativen Auswirkungen.

Sie wohnen jetzt schon seit 12 Jahren in Salgesch. Ist die Wahl des Ortes aus sprachlichen Gründen passiert oder gab es andere Beweggründe, sich für unser Dorf zu entscheiden?

MV: Als wir in Singapur lebten, trafen sich die Mütter aus aller Welt jeweils nach der Schule. Einmal pro Monat sind wir zusammen essen gegangen. Wir fanden diese Treffen sehr schön und beschlossen uns diese «Tradition» zu erhalten. Zurück in der Schweiz haben wir uns einmal pro Jahr getroffen, und zwar jeweils in der Region, wo diejenige, welche es organisierte, wohnhaft war. Da eine Freundin im Wallis lebte, sind wir hierhergekommen. Wir



besuchten eine Kellerei in Varen und als mein Mann und ich das Rhonetal sahen, haben wir uns direkt verliebt. Für uns war klar, dass wir nach der Pensionierung umziehen, unter anderem weil ich auch das Klima in Basel mit meiner Asthmaerkrankung nicht mehr so gut ertrug. Mit den Kindern weilten wir damals ein paar Mal in den Ferien im Val d' Anniviers. Wir haben dabei bei diesen Gelegenheiten wohl die Schönheit des Rhonetals nicht ganz so wahrgenommen. Schlussendlich sahen wir uns verschiedene Dörfer an, aber hier in Salgesch fanden wir einen Platz für uns, der perfekt ist. Salgesch hat einen kleinen Einkaufsladen, Restaurants – jetzt leider nicht mehr so viele wie am Anfang – die Anbindung an den öffentlichen Verkehr, bietet viel Ruhe und ist nahe von Siders und Sion. Die Nachbarn haben uns sehr rasch akzeptiert und alle sind überaus nett.

Was schätzen Sie am meisten in Salgesch?

MV: Die Leute sind sehr nett. Ich bin rasch einmal in den Turnverein eingetreten. Am Adventsmarkt durfte ich meine Kunst ausstellen und so habe ich sehr viele Menschen kennengelernt.

Was für Tipps zur Integration können Sie den vielen Neuzuzügern, welche nun in Salgesch wohnhaft sind, geben? Unter anderem auch den Frankophonen?

MV: Es ist sehr gut, wenn man baldmöglichst einmal in einem Verein mitmacht. Dort trifft man die Leute vom

Dorf. Mein Mann und ich haben noch speziell für alle unsere Nachbarn ein Apéro organisiert, um uns vorzustellen und Kontakte zu knüpfen. Wenn man auch am Anfang Schwierigkeiten mit der Verständigung hat, so findet man immer jemanden, der übersetzt etc. Ich persönlich verstehe den Walliser Dialekt recht gut, wenn die Menschen nicht zu schnell sprechen. Er hat manchmal etwas Flämisches an sich. Wir haben auch Deutsch in der Schule gelernt und als Kind sprach ich Wallonisch, weil ich in der Region geboren bin.

Eine Leidenschaft von Ihnen ist auch die Malerei. Was denken Sie? Ist das kulturelle Angebot in Salgesch genügend, oder dürfte es mehr sein?

MV: Das wäre oder ist natürlich immer schön, viele kulturelle Angebote in seinem Wohnort zu haben. Man darf aber nicht vergessen, dass Salgesch ein kleines Dorf ist und die finanziellen Möglichkeiten wahrscheinlich nicht da sind, mehr anzubieten. Eine grössere Stadt kann dies eher bewerkstelligen. Salgesch ist aber sehr musikorientiert und dies ist auch etwas sehr Schönes.

Hatten Sie bereits Ausstellungen im Wallis?

MV: Ja, ich hatte eine in der Luzerner Klinik in Crans-Montana, in Leukerbad in der St. Lorenz Galerie und bei Job Transit.

Haben Sie persönlich Lieblingsmotive in der Malerei?

MV: Nicht direkt. Ich mache Ölmalerei und dabei habe ich keine bestimmten Motive. Ich lasse mich jeweils inspirieren zum Beispiel durch eine Geschichte. Ich würde vielleicht gerne mehr Gesichter malen. Die meisten Menschen schauen sich gerne Gesichter an, jedoch am liebsten von Familienangehörigen oder Leuten, die sie kennen. Fremde Gesichter verkaufen sich nicht so gut. Belgien ist, wie auch die Niederlande, ein «Malerland». Dort verhält es sich etwas anders. Die Qualität des Gemäldes zählt und es ist nicht wichtig, ob man den Menschen kennt oder nicht. Sah ich ein spannendes Gesicht, wollte ich es sofort malen. Bei meiner Arbeit in einer Galerie in Laufen /Basel fand ich heraus, dass Menschen in der Schweiz am liebsten Bilder, zum Beispiel Land-



schaftsbilder, kaufen, wo sie die abgebildeten Sujets bereits kennen oder einen Bezug dazu haben. Fremde Landschaften sprachen die Leute im Allgemeinen weniger an.

Was bedeutet Ihnen die Malerei?

MV: Alles. Im Moment mache ich jedoch tatsächlich eine kleine Pause, aber es kann sein, dass ich plötzlich eine starke Inspiration einfange und dann lege ich wieder los.

Kennen Sie auch ein paar Oberwalliser Künstler?

MV: Ich habe bereits viele Ausstellungen im Oberwallis besucht. Es hat mir sehr gefallen und ich habe entdeckt, dass auch die Menschen hier sehr gerne Landschaftsbilder haben - vor allem Bilder der Berglandschaft. In Belgien wiederum findet man oft das Meer auf den Gemälden.

Gibt es einen bestimmten Ort, wo Sie gerne ausstellen würden.

MV: Mir fällt kein spezieller Ort ein. Meistens ergibt sich das zufällig und dann stimmt es für mich.

Wenn Sie in Salgesch Gebäude, Quartiere oder Ausschnitte aus der Landschaft malen könnten, welche wären das?

MV: Den Hügel mit der Kapelle, verschiedene alte Häuser im Dorf und die Rhone.

Zum Abschluss gebe ich Ihnen einen Satz zur Vervollständigung.

Leben in Salgesch ist.....

MV: Schön. Ja, sehr schön und angenehm. Wir haben es nie bereut, hierhergekommen zu sein und viel Glück gehabt. Die Leute sind sehr nett und meiner Gesundheit geht es viel besser. Ich bin sehr zufrieden.

Die Redaktion bedankt sich herzlich für das nette Interview und wünscht Monique Vogt weiterhin viel «Inspiration» für Ihr Leben in Salgesch aber auch für die Malerei.

AUFLÖSUNG FUN 4 FAMILY

Hier die Auflösungen der FUN 4 FAMILY seite.

Finde die 10 Unterschiede



Wer ist das?

Die gesuchte Person ist Caldelari Beate



Wörter suche

T	F	R	V	Z	L	U	W	G	C	L	U	N	P	Q	I	A	L	K	F
W	L	S	W	K	V	J	R	O	V	W	N	Y	N	C	O	A	F	S	V
Z	H	T	Z	A	D	J	U	K	W	R	B	W	I	A	R	E	O	I	W
F	P	O	I	S	Z	U	V	T	N	C	J	U	X	P	H	J	H	N	I
S	M	G	R	J	H	U	J	N	L	O	P	N	I	L	I	L	F	Y	J
S	F	E	U	E	R	W	E	R	K	C	G	D	S	V	H	B	S	Y	A
F	Z	X	Z	C	K	S	I	O	V	Q	R	L	F	S	F	U	U	C	V
S	R	J	P	M	C	J	G	U	L	J	C	P	U	O	H	B	Q	S	H
O	S	I	L	V	E	S	T	E	R	B	L	A	S	E	N	I	K	Y	I
K	M	G	E	S	U	N	D	H	E	I	T	J	Z	A	C	H	F	W	R
X	C	N	P	D	N	S	U	G	T	B	V	C	P	G	S	K	O	A	F
Z	N	H	Q	X	E	M	U	M	V	F	T	Y	M	Q	C	H	W	T	R
T	W	T	A	A	O	L	N	F	D	E	D	P	T	M	F	P	G	V	Z
G	M	D	C	M	H	C	I	H	F	U	Z	D	W	X	Y	O	U	Q	F
S	K	S	D	I	P	A	H	V	W	C	C	T	E	A	N	I	L	N	C
S	J	C	S	F	P	A	N	B	U	Q	T	X	Y	I	W	R	Q	B	K
E	V	P	K	J	F	X	G	L	U	E	C	K	S	K	E	K	S	F	O
E	Y	H	C	U	R	P	I	N	Q	S	N	J	E	U	W	G	E	D	A
N	M	F	U	K	A	T	W	N	E	U	J	A	H	R	U	J	O	D	T
E	M	W	N	T	H	H	F	A	U	R	S	F	Q	R	A	K	E	T	E

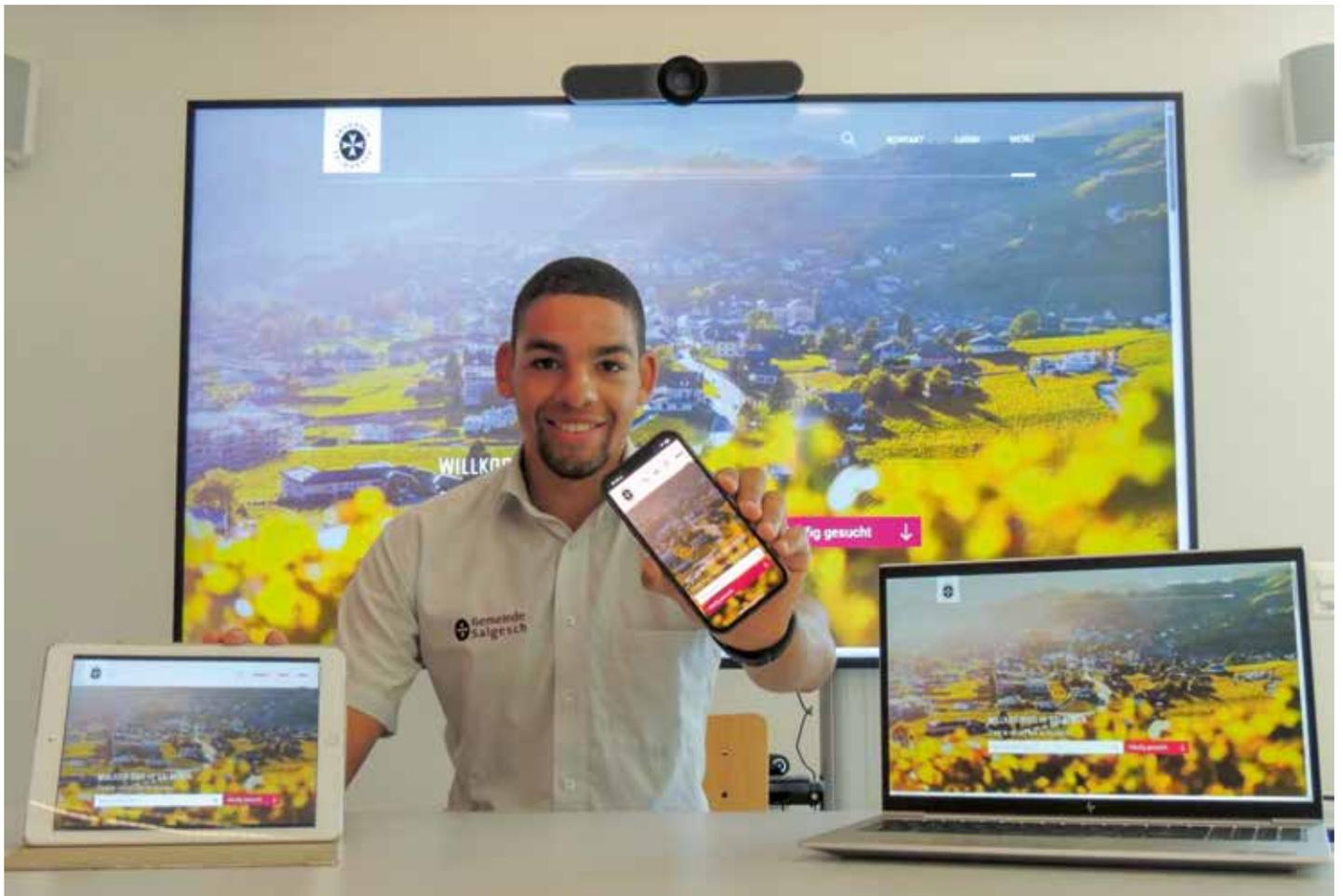
Fragen?

Ein Paar

2 Socken. Es wird ja nicht gesagt, dass es die gleichfarbigen Socken sein müssen.

Angeln

Ein Grossvater, ein Sohn und ein Enkel gingen angeln.



BESSER ALS DI TSCHUGGER ERLÖIBUND!
www.salgesch-gemeinde.ch

